Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilungen • Erscheinungsort Lieboch • Verlagspostamt 8501 Lieboch

Liebocher NACHRICHTEN

Nr: 1048 - Dezember 2022

Wirtschaftshof...
... immer auf Achse. Die Mitarbeiter wurden einen ganzen Tag begleitet, Erfahren Sie mehr ab Seite 6

Feuerwehr Jugend
"Einen Baum sollst du pflanzen" - diesem Motto widmetet sich die Feuerwehr-Jugend, mehr ab Seite 26.

Fünfjähriges Jubiläum
5 Jahre Schulwegpolizei bei Wind und Wetter. BGM Stefan Helmreich gratulierte, Bericht ab Seite 62

Inhalt

Aktuelles aus der Gemeinde	03
Aus dem Gemeinderat	04 - 13
Aus der Gemeinde - Bildungspass	14 - 15
CommunityNurse	16
Aus der Gemeinde - Umweltausschuss	18 - 19
Weltgruppe	20
Gesunde Gemeinde	21
Bauernschaft	22 - 24
E5	24
Freiwillige Feuerwehr	26 - 28
Rotes Kreuz	30 - 31
Provit	32 - 33
Seniorenresidenz WALDHOF	34
Pensionistenverband	35
Volkshilfe	36
Lebenshilfe-Medienwerkstatt	38 - 41
Musikverein	42 - 46
Musikschule	46 - 49
Giocoso	50 - 51
Sofa	54 - 56
Kinderkrippe	58 - 59
Schulwegpolizei	60 - 63
Prosports	66 - 70
Fitness Rainer	71
Sportverein	72 - 75
Liebocher Laufteam	76 - 77
ESV Eiskristall	77
Berg- und Naturwacht	78
Alpenverein	79
Liebocher Gesellschaftsspiele Verein - LGV	80 - 81
ÖKB	82
Dienste und Informationen	83

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber:
Bürgermeister Stefan Helmreich; MBA,
8501 Lieboch, Packer Straße 85
Verlagsort: Lieboch

Offenlegung gem. Mediengesetz:
Die Liebocher Nachrichten dienen zur Information der Liebocher Bevölkerung über die Geschehnisse aus Politik, Religion, Kultur, Sport und Vereinswesen

Fotos: Marktgemeinde Lieboch, Vereine, Mario Gimpel
Redaktion: Stefan Helmreich, MBA; Melanie Brandstätter
Design und Druck:
CF Copy Fix, 8501 Lieboch
office@copyfix.at

Die Inhalte der abgegebenen Beiträge müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken!

Mooskirchner Steinmetzbetrieb
PT Exklusiv Bau GmbH
Friedhofsarbeiten • Grabsteine • Grabschmuck
Fensterbänke • Stiegen • Fliesen verlegen etc.
Sackstraße 18, 8562 Mooskirchen
Tel.: 03137 204 45 20 • office@mooskirchner-steinmetzbetrieb.at
Mobil: +43 664 37 55 072
Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website:
www.mooskirchner-steinmetzbetrieb.at

Dr. med. univ.
Lukas Danilko, FEBO
Facharzt für Augenheilkunde und Optometrie
KFAG, Wahlarzt, Privat
Mo 13:00 - 18:00 Uhr
Di 10:00 - 15:00 Uhr
Mi, Do, Fr 08:00 - 13:00 Uhr
Terminbuchung
Terminvereinbarung: 03136 / 618 60

Liebe Liebocherinnen und Liebocher

Nach den schwierigen Jahren der Pandemie lassen uns die Inflation, die Energiekrise und die Auswirkungen des Ukrainekrieges leider nicht in die Normalität zurückkehren. Wir spüren die Teuerung auf allen Ebenen und auch die Gemeinde tut sich mit steigenden Zinsen und hohen Energiekosten schwer. Wir wollen trotzdem an den für Lieboch so wichtigen Projekten festhalten und vor allem das Sport- und Freizeitzentrum und die Ortskerngestaltung weiterverfolgen. Die Detailplanung der neuen Freizeitanlage läuft auf Hochtouren und ich freue mich Ihnen diese im Frühjahr hoffentlich schon mit einem Bauzeitplan präsentieren zu können. Auch wir müssen Einsparungen treffen wo es möglich ist und ein Anfang ist die Weihnachtsbeleuchtung bei der ich um Ihr Verständnis bitte, dass diese heuer nur minimal angebracht wurde.
Ich möchte unserer Umweltausschussobfrau Evi Theiler die sich aus gesundheitlichen Gründen aus der ersten Reihe der Politik zurückzieht, eine rasche Genesung wünschen und mich für Ihr hervorragendes Engagement in E5 und Umweltausschuss bedanken und zusichern das wir an diesen Themen dranbleiben und weiterarbeiten werden.
Auch bei Vizebürgermeister Simon Gruber bedanke ich mich herzlich für die wertschätzende Zusammenarbeit. Wir konnten in den letzten Jahren trotz ideologischer Unterschiede immer gut und zum Wohle der Gemeinde zusammenarbeiten und historische Projekte umsetzen! Die Ausschüsse haben für die Dezember-Gemeinderatssitzung viele Beschlüsse toll vorbereitet und auch die Finanzbuchhaltung und unser Gemeindekassier haben ein Budget erarbeiten können, obwohl es nicht leicht war. Besonders für unserer einkommensschwachen Bürger hat sich der Sozialausschuss zusätzlich zum Heizkostenzuschuss etwas überlegt und wir werden darüber gesondert nach gefasstem Beschluss informieren.

Ich wünsche Ihnen trotz aller Herausforderungen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2023

Ihr / Dein Bgm. Stefan Helmreich

Die Marktgemeinde Lieboch wünscht allen Liebocherinnen und Liebochern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr voller Zufriedenheit.

NEWS/Neuigkeiten

Information Leicht-Verpackung („Gelber Sack“) / ASZ Lannach

Jeder Haushalt bis 4 Personen bekommt um den Jahreswechsel 1 Rolle á 13 Säcke (anstatt bisher 2 Rollen zu je 6 Säcken) zusammen mit dem Umweltkalender für das Jahr 2023 zugestellt. Haushalte ab 5 Personen erhalten anteilsmäßig mehr Gelbe Säcke.

Sollte der Bedarf größer sein als die zugestellte Anzahl an Säcken, können diese zu den Parteienverkehrszeiten im Bürgerservice der Marktgemeinde abgeholt werden.

Das ASZ Lannach ist am 24. und 31.12.2022 geschlossen!

Christbaumentsorgung

Ihren Christbaum können Sie wieder **vom 2. Jänner – 3. Februar 2023** beim Wirtschaftshof Lieboch abgeben.

Frühjahrsputz

Samstag, 11. März 2023
Beginn: 08.00 Uhr
Treffpunkt:
Wirtschaftshof Lieboch

ÖVP

Liebe Liebocherinnen! Liebe Liebocher!
Liebe Jugendliche! Liebe Kinder!

Und wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und wir schlittern von einer Krise in die nächste. War es zuvor Corona, so sind es aktuell die enormen Energiekosten und ein sinnloser Krieg in der Ukraine und wir können nur tatenlos zusehen, was mit den Menschen in der Ukraine geschieht und Kriegsverbrechen an der Tagesordnung stehen. Nichtsdestotrotz geht das Leben weiter und wir müssen das Beste aus der aktuellen Situation machen und hoffen, dass sich alles wieder zum Guten wendet und sich die Situation hoffentlich bald wieder normalisiert. Ein weiteres recht unangenehmes Thema ist das Thema „**Blackout**“ und auch wir als Gemeinde sind aktuell damit beschäftigt, gemeinsam mit den Einsatzorganisationen einen Vorsorgeplan auszuarbeiten, um einerseits im Anlassfall so gut es geht vorbereitet zu sein und andererseits vor allem auch die Kommunikation und Infrastruktur zumindest temporär aufrecht zu erhalten. Sobald das Infoblatt erstellt ist, werden Sie umgehend mittels Flugblatt darüber informiert. Nicht jeder Stromausfall ist auch gleichzeitig ein Blackout und hört man sich Expertenmeinungen an, so ist ein Blackout zwar jederzeit möglich, jedoch haben Stresstests z.B. in Deutschland ergeben, dass „krisenhafte Situationen“ über mehrere Stunden eher unwahrscheinlich seien. Umso wichtiger ist vor allem die die **Eigenvorsorge** jedes Einzelnen und der sorgsame Umgang mit Strom.
In einer der letzten Ausgaben der Liebocher Nachrichten, habe ich auch schon kurz über das Projekt **„familienfreundliche Gemeinde“** informiert und ich möchte mich nochmals bei allen

Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Workshop-Gruppen bedanken, die sich mit Herzblut eingebracht haben und daraus resultierend ein Maßnahmenkatalog entstanden ist. Für die Umsetzung der Maßnahmen haben wir nun 3 Jahre Zeit und auch wenn nicht alles in der gewünschten Form und/oder unterschiedlichen Gründen umsetzbar sein wird, so haben wir viele Ideen und Vorschläge, die uns zumindest eine Richtung vorgeben. Der Maßnahmenkatalog wurde im Zuge eines Audits begutachtet und es freut mich umso mehr, dass das Audit-Kuratorium der Erteilung des Zertifikates „familienfreundliche Gemeinde“ sowie des UNICEF-Zusatzzertifikates „kinderfreundliche Gemeinde“ zugestimmt hat. Wie gesagt, wir sind noch nicht ganz dort wo wir gerne hinmöchten, aber wir sind auf einem guten Wege, dieses Ziel gemeinsam zu verfolgen und zu erreichen.
Abschließend möchte ich mich bei allen Bediensteten der Gemeinde, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Wirtschaftshofes und des Reinigungsdienstes, den Kindergartenpädagoginnen und Pädagogen und den freiwilligen Einsatzorganisationen für deren Einsatz bedanken. Bedanken möchte ich mich auch bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten aller Fraktionen, für die gute und überparteiliche Zusammenarbeit. **DANKE!!**
Ich wünsche Ihnen / Euch allen auf diesem Wege ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer / Eurer Familien und wünsche Ihnen / Euch ein gutes, hoffentlich besseres und vor allem gesundes neues Jahr.

Ihr / Euer 1. Vizebürgermeister
Jürgen Hübler

SPÖ Lieboch

Liebe Liebocherinnen und Liebocher!

Im April 2017 durfte ich die Aufgabe als Vizebürgermeister unserer Marktgemeinde übernehmen. Mein Ziel war es damals ein neues, friedlicheres Klima im Gemeinderat einfließen zu lassen und unseren Ort bestmöglich für die Zukunft mitzugestalten. Nicht ohne Stolz kann ich heute sagen, dass insbesondere das Miteinander seit meinem Antreten ein gänzlich anderes ist und politisch motivierte Streitigkeiten mittlerweile keine Rolle mehr spielen. In knapp fünf Jahren als Vizebürgermeister habe ich stets versucht auf die, meiner Meinung nach, zu hohe Verbauung in Lieboch hinzuweisen und bin insbesondere für den Ausbau der Kinderbetreuungsplätze eingetreten. Für mich ist klar, dass aufgrund einer Vielzahl an Faktoren auf die Gemeinde in Zukunft große Herausforderungen zukommen, die es finanziell und im Sinne der Bürgerinnen und Bürger gut zu lösen gilt. Ein seit 2015 versprochenes Sportzentrum, an dem noch immer nicht gebaut wird, gehört auf jeden Fall dazu. Mittlerweile ist die Hälfte der laufenden Legislaturperiode vorbei und ich möchte dies als Anlass nehmen in der Gemeindepolitik einen Schritt kürzer zu treten. Daher werde ich bei der Gemeinderatssitzung im März kommenden Jahres mein Amt als Vizebürgermeister zur Verfügung stellen. Nach einer langen und intensiven Zeit ist dies für mich persönlich die beste Entscheidung. Auf diesem Weg möchte ich mich bei allen Liebocherinnen und Liebocher für unzählige Gespräche und Begegnungen bedanken, insbesondere bei jenen die mir bei der

letzten Gemeinderatswahl das Vertrauen mittels ihrer Stimme geschenkt haben. Ich wünsche unserer Marktgemeinde und allen mit denen ich in den letzten Jahren zusammenarbeiten durfte alles Gute für die Zukunft. Selbstverständlich bleibt das Amt des 2. Vizebürgermeisters auch weiterhin in Händen der SPÖ. Mein Nachfolger wird in Kürze die Gelegenheit nutzen sich bei den Liebocherinnen und Liebochern vorzustellen.

Ein steirisches Glück-Auf und
Alles Gute!

Ihr 2. Vizebürgermeister
Simon Gruber

FPÖ

Sehr geehrte Liebocherinnen und Liebocher!

Alles wird teurer und es werden seitens unserer Regierung kaum Bestrebungen unternommen, dies zu ändern. Der so genannte Klima- bzw. Teuerungsbonus ist ein Tropfen auf dem heißen Stein und hilft den meisten kaum etwas. Wir merken die Teuerungen nicht nur an den steigenden Energiepreisen, sondern auch beim täglichen Einkauf lebensnotwendiger Güter. Wie das alles noch weitergehen wird, kann sich keiner von uns ausmalen. Auch wenn jetzt kurz einmal offen nachgedacht wurde. Wiese werden die Riesengewinne von Energieunternehmen (zumeist auch im Haupteigentum des Bundes oder der Länder) nicht besteuert, teilweise abgeschöpft oder ähnliches und kommen diese dann vor allem den von der Teuerung besonders Betroffenen zu? Nein, wir zahlen lieber € 500.- auch an Häftlinge, Asylwerber etc aus, die sowieso zu 100 % in Bundesbetreuung stehen.
Vorschläge der Opposition werden strikt abgelehnt, obwohl selbst keine sinnhaften Ideen vorhanden sind. Ich kann es nur mehr mit den Worten von Bundesrat Steiner kommentieren:
„Schleicht´s eich!“ (damit ist natürlich die unfähigste Regierung aller Zeiten gemeint). Trotz alle dem wünsche ich dir/Ihnen und deiner/Ihrer Familie ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2023.

Dein/Ihr FPÖ Gemeinderat
Andreas Moser

DIE GRÜNEN LIEBOCH

Liebe Liebocherinnen und Liebocher,

ein ungewöhnliches Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu. Hatte die Corona Pandemie die beiden vorherigen Jahre unsere Lebensumstände so stark verändert, wie es sich niemand davor hätte vorstellen können, so war dieses Jahr geprägt vor allem vom Ukraine Krieg und den beidseitigen Sanktionen, welche dann zu den unvorstellbaren Preisanstiegen für Energie führten und damit Hauptverursacher für die höchste Inflation der letzten 50 Jahre war. Ob die Energie in den Jahren davor zu billig war, und damit Investitionen in erneuerbarer Energie und mehr Energieeffizienz behindert hat, überlasse ich Ihnen zu beantworten.
Wir sollten aber diese letzten und hoffentlich auch ein bisschen stillen Tage des ausklingenden Jahres nicht verschwenden, alles schlecht zu reden und die Schuld für all die vielen Krisen bei den „Anderen“ suchen. Am Beispiel der Energiekriese liegt es an jedem einzelnen von uns, den kleinen Schritt in die richtige Richtung zu tun, weil die Vielzahl dieser kleinen Schritte dann der große Schritt für die Menschheit ist. Als positiver Effekt dieser hohen Energiepreise ist jedenfalls die Investition in „Grüner Energie“ so stark wie nie zuvor gestiegen. So war auch das günstige Klimaticket unserer Umweltministerin, welches von den Grünen seit vielen Jahren gefordert wurde, eine gerade rechtzeitige Maßnahme die Mobilität wieder leistbarer zu machen, und durch den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel sowohl den eigenen Geldbeutel als auch die Umwelt zu schonen. Es liegt nun an jedem Einzelnen von uns sein Scherflein beizutragen, dass wir die Klimaziele erreichen und unserer Nachwelt keine allzu hohe Hypothek mehr hinterlassen.
Wahrung unserer Demokratie: Am 9. Oktober haben 65% der Wahlberechtigten ihre Stimme für die Wahl des Bundespräsidenten abgegeben. Das sind zwar um 3 % weniger als beim ersten Wahldurchgang 2016 aber um 8.5% mehr als bei der Wiederwahl von Heinz Fischer im Jahre 2010. Für die Optimisten unter uns also ein positiver Trend in Richtung aktiver Demokratie.
Wie steht es um unser Klima: Am Freitag den 16. September hat auf Einladung des Umweltausschusses der Klimaexperte Andreas Jäger in seinem Vortrag die Hintergründe für den weltweiten Temperaturanstieg und ihre Folgen sehr anschaulich dargestellt. Besonders tragisch sind die dadurch verursachten lang anhaltenden Hitze und Starkregenperioden.
Grüne Vorschau: Obwohl einige von Ihnen ihr Fahrrad schon eingewintert haben, gibt es immer noch Wagemutige unter uns, die auch im Winter umweltfreundlich mit dem Fahrrad unterwegs sind, und damit der Kälte trotzen und ihr Immunsystem stärken. Jedenfalls ist der 1. April 2023 nicht nur für einen guten Aprilscherz zu gebrauchen, sondern es findet dann auch wieder der Grüne Radcheck statt.
Grüne Auszeit: Vorbehaltlich der Genehmigung durch den Gemeinderat, die bei Redaktionsschluss noch nicht vorgelegen ist, wird Eva Maria Theiler aus gesundheitlichen Gründen ihr Mandat für 6 Monate freistellen.
Ihre Interessen: Wir sind bemüht, Ihre Probleme, Anliegen, Ideen aufzugreifen und in unserer Arbeit im Gemeinderat zu berücksichtigen.
Kontakt:
Eva Maria Theiler:
eva-maria.theiler@gruene.at
Daniela Kreuzweger:
daniela.kreuzweger@gruene.at
Bernhard Breitegger:
bernhard.breitegger@gruene.at

Die Grünen Lieboch unterstützen die Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen.

Wirtschaftshof - immer auf Achse

Sie sind im Ortsbild von Lieboch kaum zu übersehen, sind sie doch jeden Tag im ganzen Ort unterwegs und sehen nach dem Rechten. Aufräumarbeiten nach Unwettern, Pflege des Grünraumes und der öffentlichen Flächen, Schneeräumung und noch unzählige weitere Aufgaben über alle vier Jahreszeiten verteilt. Richtig, es sind die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes.

Anfang September konnte die Redaktion die Mitarbeiter einen ganzen Tag begleiten, und es hieß sehr früh aufstehen!

06:45 Uhr - der Chef kommt
Peter Kasper (Liebocher, wie fast alle Kollegen) trifft am Wirtschaftshof ein. Er ist seit 26 Jahren Mitarbeiter beim Wirtschaftshof, und leitet das Team seit 2020.

Tischler hat er gelernt und eigentlich haben alle Kollegen eine Lehre als Basis für ihren Job. *„Bei uns findet man dann auch noch Mechaniker, Installateure usw., denn eine praktische berufliche Ausbildung ist das „A und O“ für unseren Job, und einfach unerlässlich um die vielfältigen Aufgaben erledigen zu können“*, verrät uns Herr Kasper.

07.00 Uhr - Arbeitsbeginn am Wirtschaftshof
Man merkt gleich, dass heute ein besonderer Tag ist, denn auch die Chefin, Bauamtsleiterin Tamara Reichenfeld, ist an diesem Morgen vor Ort am Wirtschaftshof.

Und, dass es sich hier ein kollegiales Team handelt spürt man von Anfang an. Da läuft der Schmäh untereinander schon in aller Früh und auch die Chefin macht mit.
Der Leiter des Wirtschaftshofes teilt jetzt alle ein, denn heute steht viel am Programm, vor allem das Mähen der Grünanlagen und der Rückhaltebecken und Aufräumarbeiten nach einem Sturm.
Dann verabschiedet sich die Bauamtsleiterin auch schon wieder und meinte noch, dass sie ein ganz besonderes Team hat. Nachdem sie sich neben den beiden Leitern auch auf die restlichen Herren voll und ganz verlassen kann, erfolgt die Einteilung der Mitarbeiter überwiegend über Herrn Kasper bzw. stellvertretend durch Herrn Gutmann.

Jeder weiß, wie er seine Arbeit zu erledigen hat und kann sich auf seine Kollegen verlassen.
Da können sich die Chef's nichts anderes wünschen, als dass die Gruppe so bleibt und weiterhin zusammenhält.

07:45 Uhr - Grünraumpflege
André Schwabl, gelernter Installateur und seit 8 Jahren am Wirtschaftshof, nimmt uns mit auf seine Grünraum-Tour.
Wenn er alle Grünanlagen, Straßenränder, die Flächen rund um Schule, Kindergarten Gemeindeamt, Kreisverkehre, Park and Ride Anlage, Kinderspielplätze und Picknick Wiese pflegt, dann ist er damit mehr als eine Woche beschäftigt.

Der Rasen wächst und wächst und wächst ...

Baumsicherungsarbeiten für Stromversorgung

08:15 Uhr - Sicherungsarbeiten nach Sturmschaden
Gregor Mogart, von Beruf land- und forstwirtschaftlicher Facharbeiter, ist erst seit knapp einem Jahr dabei und damit der Youngster im Team. Als Erstmaßnahme wurde der vom Wind arg gebeutelte Baum mit Spanngurten abgesichert. Die gebrochenen und teilweise entwurzelten Bäume wurden entfernt und werden jetzt fachmännisch entsorgt.

da passiert nichts mehr - das hält

09:00 Uhr- Verstärkung kommt
Daniel Petrowitsch, seit 2,5 Jahren im Team, ist heute als Verstärkung bei den Sicherungsarbeiten dabei – sonst kümmert er sich aber vorwiegend um das Mähen von Böschungen, Banketten und Gräben und ist nebenbei aber auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Lieboch tätig.

09:15 Uhr - Alarm
Und nur wenige Minuten später gibt´s dann auch gleich den ersten Einsatz. Im Laufschritt zum Auto und ab zur Wache. Als Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Lieboch sind Markus Weber und Daniel Petrowitsch aufgrund ihres Arbeitsplatzes im Ort bei Tageseinsätzen sehr oft als erste Floriani beim Rüsthaus.

Während der Fahrt zum Feuerwehrhaus erzählt Herr Petrowitsch uns noch, dass es im Schnitt jede Woche zumindest zu einem Alarmeinsatz kommt, manchmal auch zu mehreren, man weiß ja nie.

11:15 Uhr – beim Böschung mähen mit dem Vizechef
Bernhard Gutmann ist stellvertretender Leiter des Wirtschaftshofes und gelernter KFZ-Mechaniker. Seit 26 Jahren im Team ist er der Routinier, und dabei hauptsächlich für die Werkstätte und das Mähen der Bachböschungen verantwortlich. Aber auch bei ihm gilt wie bei allen: *„Jeder macht alles und jeder hilft jedem“*. Und mit 26 Jahren Erfahrung kann man auch sagen, dass sich im Team immer die Allrounder durchgesetzt haben.

Und dann meint er noch mit einem Schmunzeln: *„Wenn in der Gemeinde Not am Mann ist, dann sind die Jungs vom Wirtschaftshof da“*!

13:00 Uhr - Windbruchbeseitigung Lusenbach
Hier treffen wir wieder Markus Weber, im Team seit 2020 und gelernter Installateur.
Als einer der gelernten Installateure am Wirtschaftshof werden ihm Installationsarbeiten übertragen.
Er schätzt die abwechslungsreichen Tätigkeiten und, dass es jeden Tag Überraschungen gibt – meistens positive.

14:00 Uhr – überraschende Begegnung
Eine Schlangenphobie darf man übrigens als Wirtschaftshof-Mitarbeiter nicht haben, denn bei der Arbeit am Bachbett kommt es immer wieder zu überraschenden Begegnungen. Auch wenn die Schlangen ungiftig sind, gibt es doch eine kleine Schrecksekunde.

14:30 Uhr – Müllentsorgung
Rene Wölkart ist gelernter Installateur und seit 5 Jahren an Bord – macht wie alle anderen auch immer alles. Heute ist er mit Christian Wiesner im Dienst der Sauberkeit unterwegs. Christian Wiesner ist seit 21 Jahren im Team und gelernter Tischler.
Für die Entleerung der im ganzen Ortsgebiet aufgestellten Müllkübel benötigen sie einen ganzen Tag. Im Schnitt kommen pro Tour ca. 200 kg Müll zusammen, der in weiterer Folge fachmännisch entsorgt wird. Und das Nachfüllen von einer halben Million Hundekotsammelsackerl („Gacki-Sacki“) pro Jahr braucht auch seine Zeit. Wie Rene Wölkart meint, nimmt das Thema Müll immer mehr

überhand. Dieser wird leider oft einfach auf der Straße entsorgt. Das ist dann nicht nur für Kinder gefährlich, die den Müll als interessantes Spielzeug nutzen, sondern auch für Hunde.

Lieboch braucht 500.000 Hundesackerl pro Jahr

Zum Abschluss erfahren wir dann auch noch etwas über den Winterdienst in der bevorstehenden kalten Jahreszeit. Sollte es schneien geht der Dienst je nach Bedarf los. Da kann es schon passieren, dass man nach Dienstschluss heimgeht, und schon wenige Stunden später, so um Mitternacht, wieder auf einem von vier Traktoren mit Schneepflug sitzt, und für die Bevölkerung die Straßen räumt, damit am Morgen jeder zeitgerecht zur Arbeit kommt.

Martin Baumgartner ist seit fünf Jahren am Wirtschaftshof und gelernter Tischler. An diesem Tag war er leider nicht anwesend, wird am Wirtschaftshof aber neben den allgemeinen Tätigkeiten aufgrund seiner beruflichen Ausbildung für die Erledigung von Tischlerarbeiten eingesetzt.

Dieser Tag, an dem die Redaktion die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes begleitet hat, konnte nur einen Bruchteil der Tätigkeiten an zu verrichtenden Arbeiten abbilden. Die Gesamtheit der Tätigkeiten ist sehr umfangreich und könnte selbst in einer Auflistung nicht vollständig dargestellt werden.

Abschließend möchte sich der Leiter des Wirtschaftshofes noch bei der Bevölkerung für die Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftshof bedanken. Es ist schließlich auch der Bevölkerung zu verdanken, dass Anliegen dem Wirtschaftshof unbürokratisch und direkt mitgeteilt und deshalb nach Möglichkeit erledigt werden können. Denn auch bei aller Aufmerksamkeit kann manchmal etwas übersehen werden. Im Anschluss noch weitere Fotos.

Bankettbearbeitung - damit die Stossdämpfer ganz bleiben

Ein perfekt gepflegter Kinderspielplatz

Sicherheitscheck für die Spielgeräte

... manchmal ist rohe Muskelkraft gefragt

Er hält Lieboch sauber

Starke Jungs mit schwerem Gerät

Große Flächen brauchen große Geräte

Mehr Kinder brauchen mehr Garderoben

Gut einsehbare Straßen erhöhen die Sicherheit

Team mit Chefin

KostNixLaden ein Projekt der Nachhaltigkeit!

Unser Motto: "Geben und Nehmen", statt „Kaufen und Verkaufen" hat sich seit der Eröffnung des Kostnixladens besonders bewährt!

Die hohe Besucherfrequenz (pro Öffnungstag 40-70 Personen) machten die Aufstockung des ehrenamtlichen Teams notwendig. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden! Am Freitag, dem 18.11.2022 fand ein Aktionstag mit dem Schwerpunkt „Der Winter kann kommen" statt! Trotz des Regenwetters wurden mehr als 100 Besucher gezählt. Advent- und Weihnachtsschmuck und Winterkleidung erfreute Gebende und Nehmende! Bei Glühwein, Tee und Nusspotize war auch noch Zeit zum Zusammenstehen und Plaudern!

ACHTUNG NEUE ÖFFNUNGSZEITEN: Freitag von 14.00-17.00 Uhr, ab 17.12.2022 ist der Kostnixladen bis 03.02.2023 geschlossen!

Das Team des Kostnixladens wünscht Ihnen gesegnete Weihnachten und ein friedvolles 2023!

Unimarkt auf der Suche

Eine schwierige Zeit für unsere Kunden, eine schwierige Zeit für unsere Lieferanten, eine schwierige Zeit für uns, für uns als Unimarkt und als Familie.

Zum einen die Corona-Pandemie halbwegs durchtaucht, die Masken abgelegt, zum anderen die Teuerungen die alle treffen, den einen mehr den anderen weniger. Dann ist da noch die Ukrainekrise.
Mittendrin unser kleiner Unimarkt, wir versuchen trotz allem unseren Standort und Standard hoch zu halten, noch mehr regionale Lieferanten zu finden, die uns mit ihren Produkten zu fairen Preisen beliefern und erfreuen um uns von der Konkurrenz abzuheben.
Ein kleiner Wermutstropfen ist allerdings, dass es zur Zeit nahezu unmöglich ist Hilfe in Form von Personal zu bekommen. Wie in vielen anderen Branchen ist weit und breit niemand zu finden, der bei uns in familiärer Atmosphäre arbeiten will. Unsere Öffnungszeiten haben wir großteils nach den Bedürfnissen unseres Stammpersonales angepasst, natürlich soweit wie möglich. Also falls jemand unter Euch ist, der Arbeit sucht oder jemanden kennt bitte so schnell wie möglich melden, bei uns im Unimarkt, unter zupan.bianka@gmail.com oder 0664/5108618.

Stolz sind wir noch immer auf unseren Umbau, kleine Teile fehlen noch aber zu 90 % ist der Umbau abgeschlossen. Wir freuen uns schon riesig Euch unseren Weihnachtsaufbau zu präsentieren, den Weihnachtsbaum zu schmücken und Euch mit Brötchen, Brezen, Geschenkskörben usw. zu erfreuen.

Schon jetzt wünschen wir Euch Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch.

Bianka, Jana, Theo
mit dem Unimarktteam.

Die Marktgemeinde gratuliert herzlich...

... Irma KÖCK zum 95. Geburtstag – herzlichen Glückwunsch!

... der Liebocher Stubn zur verdienten zweiten Auszeichnung im heurigen Jahr – nach dem Kulinarium folgt nun eine Haube – herzliche Gratulation!

Jubiläum am Bauernmarkt

90 Jahre und noch immer aktiv am Bauernmarkt.
Zu einem besonderen Markt wurde der Freitag, am 11. November 2022.

Herr Büchsenmeister hatte zwei Tage zuvor seinen 90igsten Geburtstag. Mit seinen Spezialitäten wurde nicht nur der Markt vor Ort, sondern Jahre zuvor auch der Grazer Bauernmarkt beliefert. Es ist bemerkenswert, mit 90 Jahren einer Arbeit nachzugehen, die einen erfüllt. Die Marktbeschicker des Liebocher Marktes nutzten diesen Tag, um ihm zu diesem besonderen Jubiläum zu gratulieren. Mit einer kleinen Aufmerksamkeit von unseren Produkten konnten wir Herrn Büchsenmeister überraschen.

Auf diesem Wege wünschen wir Ihm nochmals alles Gute zu seinem 90igsten Geburtstag, viel Gesundheit und noch viele Jahre in unserer Mitte.

Generation Internet?

Chancen und Risiken der digitalen Welt

Warum die digitale Welt mehr Chancen als Risiken birgt, welche Anzeichen es für ein problematisches Onlineverhalten gibt und wie man seine Kinder gut begleiten kann, erfahren Sie im Gespräch mit Lukas Wagner, Psychotherapeut, Medienpädagoge und Autor des Ratgebers „Unsere Kinder in der digitalen Welt".

Was macht das Internet so attraktiv?

Das Wichtigste für Jugendliche ist Kommunikation und Interaktion. Auch wenn sie spielen, kommunizieren sie. Das Zweite ist Konsum. Die digitale Welt öffnet neue Welten. Jugendliche können Neues entdecken, ausprobieren – und das immer und sofort.

Birgt das mehr Chancen oder Risiken?

In unserer Gesellschaft überwiegt ein Risikofokus, ich sehe aber mehr Chancen. Soziale Medien schaffen Vernetzung, Zugehörigkeit, Identität und eigene kulturelle Räume. Sie ermöglichen Selbstausdruck, Selbstdarstellung und Kreativität. Eine eigene Jugendkultur kann sich bilden.

Risiken gibt es natürlich auch. Eine aktuelle Studie zeigt, dass die Nutzung von Instagram bei Mädchen im Alter von zehn bis 13 Jahren dazu führt, dass die Unzufriedenheit mit dem eigenen Körper steigt, weil sie sich permanent mit Anderen vergleichen. Das wirkt sich negativ auf die psychische Gesundheit aus. Bei den Burschen im Alter von 14 bis 16 Jahren liegt die Gefahr vor allem im exzessiven Videospielen.

Foto: lev dolgachov-stock.adobe.com

Wie viel Zeit am Computer, Laptop oder Handy ist normal?

Die Frage ist, gibt es auch außerhalb der digitalen Welt etwas? Wenn der Jugendliche viel im Internet spielt und trotzdem seine Freunde trifft oder zum Volleyball geht, dann ist das kein Problem. Wenn die Onlinezeit immer mehr wird und außerhalb nichts mehr passiert, dann wird es bedenklich.

Wie erkenne ich, ob mein Kind onlinesüchtig ist?

Laut Studien zeigen drei bis fünf Prozent der Jugendlichen ein problematisches Onlineverhalten. Anzeichen sind, wenn sie den eigenen Konsum nicht mehr steuern können, wenn sie zum Beispiel statt der geplanten zwei Stunden sechs Stunden spielen. Oder wenn das Spielverhalten verheimlicht wird, wenn Regeln nicht eingehalten werden und wenn sich Jugendliche selbst vernachlässigen - etwa nicht mehr regelmäßig duschen oder essen.

Die Frage ist, gibt es auch außerhalb der digitalen Welt etwas?

Was kann ich als Elternteil tun?

Klar ansprechen, was ich beobachte, was ich erlebe, dass ich mir Sorgen mache. Und dann nachfragen, wie der Jugendliche das selbst erlebt. Keine Zuschreibungen wie „Du bist süchtig". Das erzeugt Widerstand.

Was wünschen sich Jugendliche?

Verständnis. Eltern sollen verstehen, dass die digitale Welt ihre Lebenswelt, ihr Kultur- und Begegnungsraum ist. Und keine Bewertungen. Jugendliche wollen nicht hören, dass die Videos oder Spiele dumm, teuer oder nicht lustig sind.

Haben Sie Tipps für (Groß-)Eltern?

Bleiben Sie neugierig! Stellen Sie Fragen mit dem Hinweis, dass sie besser verstehen wollen: Warum bist du so gern auf YouTube? Wie wird jemand Influencer? Warum ist WhatsApp kostenlos?

Die Auseinandersetzung mit diesen Fragen fördert die Medienkompetenz und das kritische Denken.

Informationen, Beratung und Workshops für Eltern

www.fachstelle-enter.at
www.saferinternet.at

6 Tipps für Jugendliche,

um mehr Selbstvertrauen zu gewinnen

Grafik: Styria vitalis, Andrea Holzer

1 Wer nicht gewinnt, hat deshalb nicht alles verloren

Solltest du einmal etwas verpatzen, dann sieh dich selbst nicht als Versager oder Versagerin, sondern einfach als einen Menschen, der einen Fehler gemacht hat.

2 Einmal verlieren, ist nicht immer verlieren

Nur weil einmal etwas nicht geklappt hat, heißt das nicht, dass es gar nicht funktionieren kann. Nur Übung macht den Meister oder die Meisterin und der oder die ist noch nie vom Himmel gefallen.

3 Keine Macht den negativen Gefühlen und Gedanken

Negative Gefühle und Gedanken sagen oft nichts darüber aus, wer oder was du wirklich bist. Wenn du deiner inneren kritisierenden Stimme immer und alles glaubst, wirst du dich oft schlecht fühlen. Es hilft auch, sich klarzumachen, dass ein Gedanke nur ein Gedanke ist und nicht die Realität.

Mehr Selbstwert & Selbstvertrauen? Hier findest du Übungen:
www.feel-ok.at → anklicken

4 Sich nicht vergleichen

Jeder kennt jemanden, der gescheiter, schöner, reicher usw. ist als man selbst. Wenn sich alle auf diese Vergleiche einlassen würden, wären viele Menschen unglücklich. Deshalb mache dir Folgendes klar: *„Ich gönne es den anderen, wenn sie etwas besser können als ich. Das macht mich nicht weniger wertvoll. Ich bin ich."*

5 Sich nichts einreden lassen

Deine innere nörgelnde Stimme wird immer wieder sprechen und versuchen, dich zu verunsichern. Versuche, gelassen zu sein und diesen Gedanken positive Tatsachen entgegenzusetzen. Setze der inneren Stimme *„Ich kann das nicht"* den Gedanken *„Ich werde das auch noch lernen, denn ich habe schon so vieles gelernt"* entgegen.

6 Auf die positive innere Stimme hören

Deine innere kritisierende Stimme loszuwerden, ist nicht einfach und es ist auch nicht nötig, dass sie ganz verstummt. Wichtig ist aber, dass du lernst, vor allem auf deine positive innere Stimme zu hören.

Unser Bildungspass ist eine Erfolgsstory

Der Bildungspass ist eine einzigartige Unterstützung für alle Kinder und Eltern, die bereits im ersten Jahr von rund 500 Eltern in Anspruch genommen wurde. Die positive Resonanz ist überwältigend. Für das kommende Jahr dürfen sich Kinder und Eltern auf weitere Neuerungen freuen.

Informativ und hilfreich für Kinder und Eltern!

„Die Gedankenanregungen, die wir bei den Bildungspass-Vorträgen erhalten, helfen mir und meiner Familie, unseren Alltag besser zu gestalten“, berichtet Daniel, ein Vater von drei Kindern. Manuel ist vom Bildungspass ebenfalls begeistert und meint, dass die Bildungspass-Vortragsreihe sogar zur Verpflichtung für alle werdenden Eltern werden sollte. „Ihr habt einem in vielen Dingen die Augen geöffnet und dafür möchte ich mich herzlich bedanken“, bekräftigt Michaela.

Eine Umfrage unter Eltern bestätigt den Erfolg.

Wie sehr Kinder und Eltern wirklich vom Bildungspass-Angebot profitieren, macht eine im vergangenen Sommer durchgeführte Umfrage unter den teilnehmenden Eltern deutlich. Demnach geben 96% aller Eltern an, dass sie und ihre Kinder maßgeblich von den Inhalten der Vorträge profitieren. Und ausnahmslos alle Eltern (100%) freuen sich bereits darauf, das neu erworbene Wissen über die kindgerechte Entwicklung im Rahmen von neuen und spannenden Bildungspass-Erfahrungsangeboten ab dem kommenden Frühjahr gemeinsam mit ihren Kindern in die Praxis umsetzen zu können.

Das Projekt „Interkommunale Elternbildung“ wird im Steirischen Zentralraum durch Regionsmittel unterstützt und ist Teil des regionalen Arbeitsprogramms 2022.

„Der Bildungspass ist richtungsweisend für die bestmögliche Entwicklung und Zukunft unserer Kinder. Ich wünsche mir, dass möglichst viele Eltern dieses kostenlose Angebot regelmäßig nutzen.“

Warum soll jedes Kind einen Bildungspass besitzen?

Weil die ersten Lebensjahre entscheidend für die Zukunft des Kindes sind! Kinder wachsen heute unter anderen Voraussetzungen auf als noch vor zwanzig oder dreißig Jahren. So hat sich beispielsweise der freie Bewegungsradius von Kindern um 90% reduziert – mit dramatischen Folgen für die Entwicklung der Kinder! Umso mehr müssen Eltern heutzutage ihren Kindern helfen, in den ersten Lebensjahren die so dringend benötigten Lebensgrundlagen zu entwickeln. Denn diese Grundlagen sind Voraussetzung, um später in der Schule leicht lernen zu können, im zukünftigen Beruf erfolgreich zu sein und ein erfülltes Leben führen zu können.

Der Bildungspass ist eine einzigartige Unterstützung für Kinder und Eltern.

Bei allen Bildungspass-Angeboten gelangen die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse erstmals in aufeinander aufbauender Art und Weise zur praktischen Anwendung. Der große Vorteil für Kinder und Eltern liegt auf der Hand: Eltern können alle Entwicklungsschritte ihres Kindes einfach erkennen und sie wissen, was zu jedem Zeitpunkt förderlich oder hinderlich für die bestmögliche Entwicklung ihres Kindes ist – und können so ihr Kind spielerisch im Alltag unterstützen.

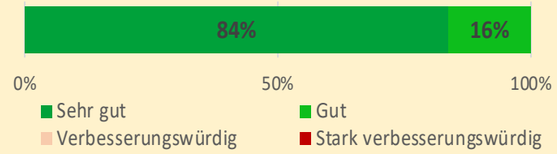
Wenn Ihr Kind (0 bis 6 Jahre) noch keinen Bildungspass besitzt!

Eltern und Kinder unserer Gemeinde können jederzeit in das Bildungspass-Angebot einsteigen! Der Bildungspass für Ihr Kind liegt im Bürgerservice unserer Gemeinde zur Abholung bereit. Sie können damit alle Angebote unabhängig von Ihrem Wohnort in allen mitwirkenden Gemeinden kostenlos nutzen und werden darüber hinaus sogar mit bis zu 700 Euro pro Kind unterstützt!

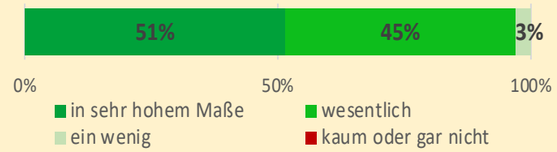
Die Bildungspass-Angebote gehen im Frühjahr weiter. Wenn Sie einen Bildungspass haben, werden Sie automatisch über alle aktuellen Termine per E-Mail informiert.

Die Ergebnisse der Elternbefragung im Detail

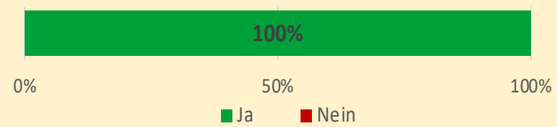
Die Inhalte der Bildungspass-Vorträge sind:



Der Bildungspass hat Bewusstsein geschaffen, was mein Kind für seine bestmögliche Entwicklung braucht:



Das neu erworbene Wissen aus den Bildungspass-Vorträgen möchte ich mit meinem Kind in die Praxis umsetzen:



Das Land Steiermark → Regionen

REGIONALMANAGEMENT Steirischer Zentralraum

KONTAKT

Marktgemeinde Lieboch
Bürgerservice
03136/61400

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.

Kostenlos informieren: Pflegebedürftigkeit vorbeugen!

Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

Mit zunehmendem Alter macht man sich Gedanken, was wohl sein wird, wenn das selbständige Leben in den eigenen vier Wänden zunehmend beschwerlicher wird. Wie kann man zum Erhalt der eigenen Selbständigkeit beitragen? Welche Hilfe gibt es im Bedarfsfall? Wie komme ich zu dieser Unterstützung und welche Kosten kommen damit auf mich zu?

Team Kaiserwald

Möglichst lange ein selbstständiges Leben in der eigenen Wohnung zu führen, das ist der Wunsch der meisten Menschen. Wie das gelingen kann und welche Möglichkeiten es zur Unterstützung und Entlastung im Bedarfsfall in der Nähe gibt, darüber informieren die Community Nurses kostenlos! Umfassend können sich alle interessierten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger im Rahmen eines Hausbesuchs direkt in den eigenen vier Wänden informieren lassen.

Kostenlose Hausbesuche zur Beratung
Der eigenen Pflegebedürftigkeit vorbeugen – dazu kann jede und jeder selbst eine Menge beitragen. Was das im individuellen Fall genau ist, darüber wissen die Community Nurses als diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger:innen bestens Bescheid. Sie geben ihr Wissen gerne in persönlichen Treffen an interessierte Personen weiter. Direkt vor Ort, bei Ihnen zu Hause, können sie die individuelle Situation am besten einschätzen und geben Tipps zur:

- Früherkennung und Prävention von Risiken
- Verbesserung bzw. zum Erhalt der Selbstständigkeit
- Förderung der vorhandenen Ressourcen und
- Stärkung des Selbstmanagements

Darüber hinaus stehen die Community Nurses mit Informationen, Anleitungen zu Themen der selbstständigen Lebensführung, Gesunderhaltung und Krankheitsvermeidung beratend zur Seite. Mit ihrer Ausbildung als diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger:innen sind sie die perfekten Ansprechpartner:innen in Gesundheits- und Pflegefragen.

Termin vereinbaren!
Vereinbaren Sie daher gleich einen kostenlosen Beratungstermin unter der Telefonnummer 0699/ 1600 50 28

Sprechstunde zum Thema Gesundheitsförderung und Pflegeberatung

COMMUNITY NURSING
NAH FÜR DICH. DA FÜR DICH.

Um so lange wie möglich zu Hause bleiben zu können!
Information über Hilfsmittel für den Alltag
Welche Dienstleister gibt es in der Umgebung!
9:00 - 11:00 Uhr in der **Gemeinde Lieboch**

Kostenlos und ohne Terminvereinbarung jeden **1. Dienstag** im Monat.

3. Jänner 2023	4.Juli 2023
7. Februar 2023	1. August 2023
7. März 2023	5. September 2023
4. April 2023	3. Oktober 2023
2. Mai 2023	7. November 2023
6. Juni 2023	5. Dezember 2023

Mag. Christoph Kante, öffentlicher Notar in Lieboch für Lieboch, Hitzendorf, Haselsdorf-Tobelbad, Thal

Kauf, Schenkung, Übergabe!

In allen rechtlichen Belangen rund um Kauf-, Übergabs-, Schenkungs-, Miet- und Pachtverträge, wird über alle möglichen Alternativen informiert und die für Sie beste Lösung mit Ihnen erarbeitet. Ziel ist es für Sie die steuerlich und rechtlich bestmöglichen Vertragslösungen für Sie umzusetzen. Wir beraten Sie in Grundbuchsangelegenheiten und hinsichtlich der derzeit anzuwendenden steuerlichen Regeln, wie insbesondere in der Grunderwerbsteuer oder der Immobilienertragsteuer. Auch übernehmen wir für Sie Treuhandschaften für Bankfinanzierungen.
Notwendige od. zweckmäßige Dienstbarkeiten werden gemeinsam gefunden und Dienstbarkeitsverträge für Sie errichtet. Auch bei Zusammenlegungen und Parzellierungen von Grundstücken unterstützen wir mit Sach- und Fachkenntnissen. Sollte es einmal nötig werden, können auch vollstreckbare Notariatsakte für Sie errichtet werden.
Bei Grundstücksverträgen gilt es viele juristische Vorgaben zu beachten. Als Ihr Notar verstehe ich mich als Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen mit Ihren Liegenschaftsangelegenheiten verbundenen Fragen.
Die 1. Rechtsauskunft ist gratis!

Mag. Christoph Kante LL.M.
öffentlicher Notar
Rupert-Schmid-Platz 1
8501 LIEBOCH
Tel. +43 3136 62883 Fax -99
office@notar-lieboch.at

RECHT

DDR. KARL SCHOLZ
Rechtsanwalts GmbH

KONTAKT
Am Mühlbach 2, 8501 Lieboch
Tel. 03136/62997
office@karlscholz.at
www.karlscholz.at

Verwaltungsstrafen können ins Geld gehen

Es gibt wohl kaum Personen, die nicht schon einmal mit dem Verwaltungsstrafrecht in Kontakt gekommen sind und zum Beispiel eine Strafe fürs zu schnell fahren oder fürs Falschparken bezahlen mussten.

In letzter Zeit wurden die Strafen im Bereich des Verwaltungsstrafrechts insbesondere im Verkehrsbereich massiv angehoben, sodass zum Beispiel bereits geringe Geschwindigkeitsübertretungen zu hohen Geldstrafen führen können. Auch beobachten wir eine stetige Zunahme von Führerscheinabnahmen, was in der heutigen Gesellschaft insbesondere im ländlichen Bereich, natürlich zu massiven Einschränkungen im täglichen Leben führt.
Der Umstand, dass bereits für geringfügige Übertretungen hohe Geldstrafen drohen, macht das Verwaltungsstrafrecht in unserer Kanzlei zu einem stetig wachsenden Bereich, in welchem in der Vergangenheit durchaus auch große Erfolge in der Form erzielt werden konnten, dass es überhaupt zu einer gänzlichen Einstellung des Verwaltungsstrafverfahrens gekommen ist oder zum Beispiel die verhängte Geldstrafe massiv reduziert wurde. Auch konnte in Verfahren erreicht werden, dass die Rechtswidrigkeit einer Führerscheinabnahme festgestellt oder die Entzugsdauer um mehrere Monate reduziert wurde.

Ein sehr großes Problem im Verwaltungsstrafrecht ist die Tatsache, dass es keinen Kostenersatz für die Vertretung in einem solchen Verfahren gibt und selbst bei einer Einstellung des Verfahrens, die Vertretungskosten selbst bezahlt werden müssen. Es empfiehlt sich daher jedenfalls eine Rechtsschutzversicherung abzuschließen, die auch den Bereich Verwaltungsstrafrecht abdeckt, um sich hier gegen unberechtigte Vorwürfe entsprechend zur Wehr setzen zu können.

Sollten Sie Beschuldigte oder Beschuldigter in einem Verwaltungsstrafverfahren sein, ist ein schnelles Handeln unbedingt erforderlich, da mit der Zustellung eines solchen Schriftstücks, in aller Regel Fristen für zum Beispiel Rechtsmittel ausgelöst werden, die unbedingt beachtet werden müssen, da andernfalls ein Vorgehen nicht mehr möglich ist.

Gerne beraten und vertreten wir Sie im Bereich des Verwaltungsstrafrechts und freuen uns auf Ihre diesbezügliche Kontaktaufnahme.

Evi Theiler legt Umweltausschuss-Vorsitz und Teamleitung aus Gesundheitsgründen zurück

In Sachen Umweltschutz ist in den letzten Jahren in Lieboch viel weitergegangen, auch dank dem Einsatz und dem Engagement der Grünen Gemeinderätin und Umweltausschussvorsitzenden Evi Theiler.

Die Gesundheitstage, die Straßenmalaktionen in der Mobilitätswoche sowie die Klimaversum-Ausstellung, die Renaturierung des Liebochbaches, der Radweg an den Bäumen entlang zum Dieselkino, der Kostnixladen und der Naturgefahren-Check sind einige Beispiele, die gut gelungen sind.

Oft reichen schon kleine Anstöße, um die Menschen zu einem Umdenken zu bewegen und mehr für ihre Gesundheit und gleichzeitig für unser Klima zu tun. So hat eine Aktion der Marktgemeinde Lieboch gemeinsam mit der Bio Ernte Steiermark im September großen Zuspruch erfahren: In der Mobilitätswoche des Klimabündnis Steiermark vom 16. bis 22. September wurden Fahrgäste der GKB zu einem Smoothie eingeladen. Den konnten sie sich selbst mixen, indem sie sich aufs Rad setzten, kräftig in die Pedale traten und so die ausgewählten Früchte in ein gesundes Getränk verwandelten – ganz ohne Strom!

Zum Abschluss der Mobilitätswoche wurden vom Umweltausschuss und dem Bürgermeister Äpfel und kleine Geschenke am Bahnhof Lieboch und Schadendorf verteilt, als Dankeschön fürs Umsteigen auf öffentliche Verkehrsmittel. Ebenfalls im September konnte der bekannte Meteorologe Andreas Jäger für eine Veranstaltung in Lieboch gewonnen werden. Die Auswirkungen des schwächer werdenden Jetstream und der Zusammenhang von Dürren und Überflutungen wurden von Andreas Jäger anschaulich beschrieben.

An diesem Tag wurde Evi Theiler bewusst, dass sie so nicht weitermachen kann und auf ihre Gesundheit schauen muss. Ein Kreislaufzusammenbruch hat die Grüne Gemeinderätin aus der Bahn geworfen. Sie erinnert sich ungern an diesen aus ihrer Sicht missglückten Auftritt zurück: „Meine vielgeprobte Ankündigung von Andreas Jäger auf der Bühne in der Veranstaltungshalle habe ich anständig vermasselt. Ich möchte mich daher bei Ihnen entschuldigen, das tut mir sehr leid, weil Herr Andreas Jäger mehr verdient hätte als mein Gestammel. Was ich an diesem Tag noch nicht wusste, dass ich scheinbar schon seit längerem einen unglaublich hohen Blutdruck habe, der so hoch wird, dass ich nicht mehr denken, geschweige die Buchstaben auf meinem Stichwortzettel lesen kann.“

Evi Theiler hat daher schweren Herzens den Entschluss gefasst, die Leitung des Umweltausschusses zurückzulegen: „Liebe Liebocherinnen und Liebocher, es ist Zeit etwas für meine Gesundheit zu tun. Mein Blutdruck muss runter, nur leider ist mir das bis heute nicht gelungen. Nach vielen Jahren, in denen für mich Umwelt-, Klimaschutz und soziale Themen im Vordergrund gestanden sind, steht jetzt die eigene Gesundheit.“

Die Landessprecherin der Grünen, Sandra Krautwaschl, bedankt sich bei Evi Theiler, die in der Vergangenheit auch als zweite Vizebürgermeisterin vollen Einsatz gezeigt hat: „Evi Theiler hat sich viele Jahre ganz besonders im Umwelt- und Klimaschutz, aber auch im Sozialbereich engagiert.

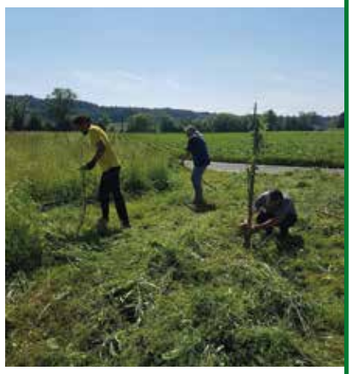
Ich möchte mich daher sehr herzlich für ihren unglaublichen Einsatz bedanken. Jetzt geht klarerweise die Gesundheit vor – ich wünsche ihr alles Gute für die Zukunft und in erster Linie für eine rasche Genesung.“

Mag. Irene Wolf-Fritz

Der Kopf ist rund,
damit das Denken die Richtung ändern kann.
Francis Picabia

Neues von der Streuobstwiese

Die Streuobstwiese wächst und gedeiht: Die im April 2021 gepflanzten Apfel- und Birnbäume auf der Wiese nahe der Ratswohlbrücke sind gut angewachsen, einige haben in diesem Sommer sogar schon erste Früchte hervorgebracht: Groß war die Ernte natürlich noch nicht, aber das wird die Zeit bringen.



Üppiger Wuchs im Kräuterherz, einige neu angepflanzte Blumen und Stauden entlang des Baches und die Blumenwiese des Kindergemeinderats brachten viele Blüten hervor, über die sich Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten freuen konnten.

Die Baumpflanzung im zweiten (südlichen) Teil der Wiese verzögert sich leider weiter, da die notwendigen Arbeiten am Hochwasserschutz seitens der Landesregierung offenbar bisher nicht über das Planungsstadium hinausgekommen sind. Diesen Prozess zu beschleunigen liegt leider weder in unserer Macht noch in der der Gemeinde, weshalb wir die zukünftigen Baumspender weiter um Geduld bitten müssen – der Tag der Baumpflanzung wird kommen, versprochen!

Untätig waren wir in diesem Jahr dennoch nicht: Es gab im Juni und Oktober jeweils eine „Sensenmäh-Aktion“ unter der Leitung von Michaela Moser, bei der zahlreiche motivierte und engagierte SensenmäherInnen die Wiese vom hohen Bewuchs befreiten, damit die verschiedenen Blumen und Wildkräuter wieder kräftig nachwachsen konnten. Mit dem Schnittgut wurden die Bäume fachmännisch gemulcht, um die Wurzeln im Sommer vor Austrocknung und im Winter vor Kälte zu schützen. Die beiden „Events“ fanden großen Anklang und sollen in Zukunft regelmäßig stattfinden. Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben, auch Anfänger im Sensenmähen sind dabei herzlich willkommen!

Ansprechpartner bei Fragen und Anregungen:
Brigitte Zöhrer, Tel. 0664 2030424

Gruppe Grün statt Grau –
mehr Natur für Lieboch

Die Nöte der alten Damen in Matungu, Westkenia

Die Weltgruppe Lieboch hat sich in den letzten beiden Jahren vor allem mit den Problemen der Teenager, und hier besonders der zu frühen Schwangerschaften der jungen Mädchen, befasst. Aber unsere Partnerinnen weisen immer wieder darauf hin, wie schwierig gerade auch die Lage vieler alter Frauen ist.

Im Titel nenne ich sie bewusst „Damen“, denn sie verdienen unseren Respekt. Es sind arme Frauen, oft sehr allein und in schwieriger Situation. Unsere Partnerorganisation YEN versucht ihre Nöte nicht aus dem Auge zu verlieren und hat monatliche Treffen mit einer Gruppe dieser alten Damen eingeführt. Dabei haben sie im Sommer sehr dezidiert auf ihre dringendsten Bedürfnisse hingewiesen. Wörtlich zitiert:
- Ich lebe ein einsames Leben, Töchter und Söhne haben keine Zeit für mich.
- Ich habe Hunger. Ich kann mir den Mais nicht mehr leisten, weil der Preis sich verdreifacht hat.
- Ich habe kein solides Haus; das Dach der Hütte ist undicht, und warme Kleidung habe ich auch nicht.
- Ich komme nicht zum Doktor, wenn ich Gesundheitsprobleme habe; niemand bringt mich hin, und zu Fuß ist es zu weit.
- Es gibt keinen Ort, wo wir hingehen könnten; ich sitze immer allein da und denke an den Tod meines Mannes und an andere Probleme.

Unsere Partnerinnen versuchen zu helfen, mit Nahrungsmitteln und Decken, die sie auf dem Bild sehen können – die Freude war riesengroß. Es kommt aber auch sehr darauf an, zu vermitteln, dass diese Frauen nicht ganz allein sind.
Falls Sie diese Arbeit durch eine Spende unterstützen wollen: IBAN AT08 3821 0000 0000 0414, Raika Lieboch-Stainz, Caritas Diözese/ Weltgruppe Lieboch

Ingeborg Schrettle

Nachbarschafts-frühstück

Am Samstag, dem 22.10.2022 fand das 3. Nachbarschaftsfrühstück im Haus der Musik statt.

Unter dem Motto „Treffen und Tratschen – Kennenlernen von Angeboten und Möglichkeiten der Beteiligung in Lieboch“ konnte das Gesunde Gemeinde Team rund um GRin Anni Lang, GR Josef Sundl und GRin Evi Theiler rund 60 interessierte BürgerInnen, sowie auch Gäste aus den Umlandgemeinden im Haus der Musik bei einem reich gedeckten Frühstücksbuffet begrüßen. Speisen und Getränke stammten von den Liebocher Direktvermarktern.
Im Laufe des Vormittags wurden die Ergebnisse der letzten beiden Arbeitsjahre des Gesunde Gemeinde Teams präsentiert. Mag^{a} Alima Matko von Styria vitalis, die das Gesunde Gemeinde Team fachlich begleitet, stellte die Ergebnisse der Onlineumfrage zum Thema „Gesundheitsangebote in Lieboch“ und die daraus entstandenen Schwerpunkte „Gesunde Ernährung u. Nachhaltigkeit“, sowie den Schwerpunkt „Gesunde Bewegung“ vor. All jene, die nicht am Nachbarschaftsfrühstück teilnehmen konnten, finden eine Zusammenfassung der Angebote auf der Gemeindehomepage unter der Rubrik Umwelt u. Soziales – Gesunde Gemeinde (www.lieboch.gv.at/gesunde-gemeinde).

Unter diesem Link finden Sie auch die Kontaktdaten der Teammitglieder für weitere Anregungen und Initiativen.

Hier könnte Ihr Inserat stehen!

Anfragen unter
Tel.: 03136 / 61 400 - 13

Email: ln@lieboch.gv.at

Mit den Bäuerinnen durch den Jahreskreis

Sabine Pitsch
Gemeindebäuerin
Geflügel, Ackerbau

Winter

Unsere Weidegänse

Wir bekommen unser Gössel (so nennt man die Gänseküken) meistens zwischen Ende April und Anfang Mai. Die ersten Aufzuchtswochen im Stall sind am kritischsten. Es ist unbedingt auf die richtige Raumtemperatur, keine Zugluft, und trockenen Boden zu achten.

Außerdem gibt ein eigenes Starterfutter für die Kleinen, in dem alle wichtigen Vitamine und Nährstoffe vorhanden sind. Sie bekommen auch von Anfang an frisches Gras zu fressen, das natürlich klein geschnitten werden muss.
Wenn das Wetter schön warm und windstill ist, können sie den ersten Ausflug nach draußen wagen. Das ist immer eine spannende Zeit. Zuerst bringt man sie nicht aus dem Stall und dann wollen sie nicht wieder zurück hinein. Man muss dabei aber ständig auf das Wetter achten, da sie noch keine Federn haben und sich schnell verkühlen können.
Mit circa zwei Monaten haben sie das feste Federkleid und können schon bei jedem Wetter draußen auf der großen Weide bleiben. Wenn nach einem heißen Tag dann endlich eine Regendusche von oben kommt, sind sie absolut nicht in den Stall zu kriegen. Dann stehen alle mit lang gestreckten Hälsen da und lassen sich vom Regen berieseln. Unsere Weidegänse fressen ausschließlich das Gras auf der Weide sowie abends eine Portion Getreide, und sie sollten nie von fremden Personen gefüttert werden. Jeden Tag an der frischen Luft und genug Platz, um sich ausreichend zu bewegen, sind die besten Voraussetzungen, um eine gute Fleischqualität zu erhalten. Zu Martini, Weihnachten oder einfach zwischendurch ist ein regionaler Gänsebraten ein absoluter Genuss.
Auch die Daunen von unseren Gänsen werden verwertet. Aus diesem wertvollen Nebenprodukt werden bei Frau Hebesberger in Oberösterreich qualitativ hochwertige Bettwaren gefertigt.

Familie Pitsch

Bauerngans

Zutaten

1 küchenfertige Gans (ca. 3,5 kg; pro kg Gans ca. 1 Stunde im Backofen)
Salz, Pfeffer
3 Äpfel
2 Zwiebeln
1 kleiner Bund Beifuß
½ l Bier
1 TL Kümmel
750 ml klare Hendlsuppe
Maisstärke zum Binden

Zubereitung

1. Backrohr auf 200 °C Umluft vorheizen.
2. Gans innen und außen mit Salz und Pfeffer einreiben. Äpfel und Zwiebeln vierteln und zwei Drittel davon mit dem Beifuß in die Gans füllen.
3. Gans mit Küchengarn und Zahnstochern zubinden und mit den Innereien und de Hals in ein tiefes Ofenblech setzen. Bier angießen und Kümmel einstreuen. Mit der Brust nach oben 30 Minuten im Ofen braten.
4. Hendlsuppe angießen, Ofentemperatur auf 150 °C senken und die Gans ca. 2 ½ Stunden braten. Gelegentlich mit Bratensaft übergießen. 1 Stunde vor Ende der Bratzeit die restlichen Äpfel und Zwiebeln um die Gans verteilen.
5. Nach diesen 2 ½ Stunden die Ofentemperatur auf 200 °C erhöhen und die Gans ca. 30 Minuten knusprig braten. Dabei nicht mehr mit Bratfett übergießen.
6. Ganslsauce mit einem großen Schöpfer behutsam entfetten und mit Maisstärke leicht binden.

7. Die Gans mit einer Geflügelschere zerteilen und z.B. mit Rotkraut, Knödeln, und Preiselbeerkompott anrichten..

Guten Appetit!

Petra Wippel
Gemeindebäuerin
Stellvertreterin Seminarbäuerin
Kräuter, Ackerbau

Maria Lichtmess

Früher wie heute ein wichtiger Tag im bäuerlichen Jahreskreis.

Das Arbeitsjahr der Knechte und Mägde begann und endete am 2.Februar, an Maria Lichtmess. Dieses Marienfest war früher einer der wichtigsten Tage im bäuerlichen Jahreskreis, denn an diesem Tag wechselten viele Knechte und Mägde ihren Bauern und bekamen ihren Jahreslohn und ihr Dienstbüchlein ausgehändigt. Außerdem begann an diesem Tag die Feldarbeit nach der Winterpause wieder.
Die Bauersleute saßen mit den Knechten und Mägden zu Lichtmess in den Stuben, zündeten die neu geweihten Kerzen an und verteilten sie im Haus. Ein gutes Essen durfte an diesem Tag auch nicht fehlen und zu guter Letzt wurden die Lichtmesskrapfen serviert. Diese waren die ersten Krapfen im Jahr und galten vielerorts als Glücksbringer, die man an Familie und Freunde verschenkte.
Auch heute noch ist dieser Tag auf vielen Bauernhöfen ein Festtag, an dem ein schmackhaftes Essen serviert und nach wie vor mit Lichtmesskrapfen abgeschlossen wird.

Bauernregeln zu Lichtmess
"Ist's zu Lichtmess mild und rein wird's ein langer Winter sein."
Lichtmess im Schnee – Palmsonntag im Klee.
Lichtmess trüb – ist dem Bauern lieb.

Guten Appetit!

Lichtmesskrapfen

Rezept fca. 16 Krapfen

Zutaten

500 g Mehl glatt
80 g flüssig Butter
5 EL Zucker
¼ l lauwarme Milch
geriebene Zitronenschale
½ Würfel frische Germ oder 1 Pck Trockengerm
4 Eidotter
1 EL Rum
Öl zum Herausbacken
Marillenmarmelade zum Füllen
Staubzucker zum Bestreuen

Zubereitung

1. Alle Zutaten zu einem glatten, eher weichen Germteig kneten. Den Teig zugedeckt an einem warmen Ort ca. 30 Minuten gehen lassen.
2. Den Teig auf eine leicht bemehlte Arbeitsfläche geben, in je 60 g schwere Teigstücke auswiegen und locker rundschleifen. Die geschliffenen Kugeln auf ein Blech mit einem gut bemehlten Geschirrtuch legen, mit einem weiteren Geschirrtuch abdecken und nochmals 30 Minuten gehen lassen.
3. In der Zwischenzeit Öl in einer großen Pfanne auf 160 °C – 170 °C Grad erhitzen.
4. Die Krapfen mit der oberen Seite zuerst einlegen, zudecken und für ca. 3 min schwimmend im Öl backen. Wenn sie eine schöne goldbraune Farbe haben, die Krapfen wenden und ohne Deckel für weite 3 Minuten fertigbacken.
5. Die Krapfen herausnehmen, auf Küchenrolle abtropfen und etwas abkühlen lassen. Mit Marillenmarmelade füllen und mit Staubzucker bestreuen.

Unsere Erntekrone

Am Mittwoch, den 5. Oktober, haben wir wieder eine schöne Erntekrone für den Erntedank-Gottesdienst gebunden. Rosi, Lissi, Carmen, Gabi, Liesl, und ich hatten wieder viel Spaß dabei.

Nach der schönen Messe durften wir auch wieder zu einer Agape mit selbstgebackenen Broten und selbstgemachten Aufstrichen der Liebocher Bauern einladen. **Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben.**

Sabine Pitsch

Termine für interessante Vorträge

Do, 29. Jänner 2023 um 19 Uhr	Mo, 27. Februar 2023 um 18:30 Uhr
Die Dosis macht das Gift – Entzündungen vermeiden, saisonal leben mit Jennifer Pöschl Sitzungssaal, Gemeinde Lieboch € 15,- Anmeldung: Sabine Pitsch 0680 12 08 410	**Essen mit Pause** **mit Mag. Nicole Zöhrer** Kirchenwirt Hitzendorf € 15,- Anmeldung: Regina Schreiner 0676 47 07 172

Mit e5-Emil top informiert!

In dieser Kolumne berichtet e5-Emil regelmäßig über aktuelle Themen rundum Klimaschutz, Klimawandelanpassung und Energieeffizienz.

Heute widmet sich Emil dem Thema „**Alternative Heizsysteme**“.

Wenn ihr euer Gebäude von Öl oder Gas auf alternative Energieträger umrüsten möchtet, gibt es viele Möglichkeiten. Nah- und Fernwärme auf Biomassebasis, Stückholzvergaser, Pellets- und Hackschnitzel-Kessel oder auch Wärmepumpen.

Kamin- oder Kachelöfen werden hauptsächlich als Ergänzungsheizung eingesetzt, wobei man in sehr gut gedämmten Gebäuden auf etwaige Überhitzung des Wohnraums achten muss. Elektro-Direktheizungen (wie z.B. Infrarotheizungen) sind nur für Gebäude im Passivhaus-Standard als vollwertiges Heizsystem als geeignet zu betrachten.

Generell geht der Trend beim Heizungstausch in kommunalen Objekten in Richtung Nah- und Fernwärme. Der Anschluss ist meist gut möglich, da sich die Gebäude im Ortszentrum befinden, das meist dicht besiedelt und bereits viel Wärmebedarf vorhanden ist. Es zahlt sich daher aus, kommunale Gebäude an das Nah- oder Fernwärmenetz anzuschließen!

Abschließend kann gesagt werden, dass grundsätzlich jedes Gebäude hinsichtlich Heizungsumstellung individuell betrachtet werden muss. Hierfür können Sie sich Unterstützung von den EnergieberaterInnen des Netzwerk Energieberatung Steiermark holen. Gerne können Sie auch mit dem Gemeindeservice in Verbindung treten.

Nähere Informationen und weitere Tipps finden Sie online unterhalb des Emilia-Videos: https://youtu.be/LJJ-GeJWByA4

Diese Kolumne ist eine Initiative der Gemeinde Lieboch im Rahmen der Teilnahme am e5-Programm Steiermark.

e5 programm für energieeffiziente gemeinden

Freiwillige Feuerwehr - Lieboch

36-Stunden-Übung – Feuerwehrjugend auch in den Sommerferien aktiv!

Diesen Sommer hat unsere Feuerwehrjugend ihre erste 36-Stunden-Übung erfolgreich durchgeführt.

Die jungen Kameraden und Kameradinnen wurden im Vorfeld bei unterschiedlichen Übungen auf die anschließenden „Einsätze“ vorbereitet. Am Montag, dem 29.08.2022 erfolgte der Startschuss für unsere Mädchen und Burschen, um sich auf fachliche, aber auch spielerische Art und Weise in verschiedenen Themengebieten des Feuerwehrwesens weiterzubilden. Unter möglichst realen Bedingungen wurde unter anderem ein Einsatzablauf von der Alarmierung, über die Einsatzsofortmeldung bis zum Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft durchgespielt.
Neben den Einsätzen durfte natürlich das Teambuilding nicht zu kurz kommen. So wurde beim gemeinsamen Kochen, Essen, Spielen und natürlich einer Übernachtung im Feuerwehrhaus, die Kameradschaft der Gruppe gefestigt, um in Zukunft auch bei "echten" Einsätzen weiterhin eine schlagkräftige Mannschaft für die Sicherheit der Liebocher Bevölkerung gewährleisten zu können.

Und plötzlich ist die Nacht vorbei – ein Feuerwehreinsatz und die Arbeit danach

Es ist mitten in der Nacht, die meisten schlafen, doch plötzlich hört man die Sirene ertönen. Das ist das Zeichen für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, dass man sich sofort auf den Weg zur Feuerwehr macht.

Diese Situation kommt immer wieder vor und kann, wenn es sich um einen kleineren Einsatz handelt, bald wieder beendet sein. Manche Einsätze können sich aber über mehrere Stunden ziehen und selbst Tage danach noch Arbeit für unsere freiwilligen Kameraden bedeuten.
Aus dem vergangenen Halbjahr möchten wir hier zwei Einsätze beispielhaft herausheben, um den Ablauf und auch den Aufwand nach einem Einsatz darzustellen.

Wie bereits erwähnt, ist die Sirene bei jeder Tageszeit ein Zeichen für Feuerwehrmitglieder ins Rüsthaus einzurücken und zu einem Einsatz auszurücken. Am Einsatzort angekommen, muss vom Einsatzleiter erst die Lage erkundet werden, um in Folge seine Mannschaft bestmöglich einzusetzen. Absicherungsarbeiten, bei Brandeinsätzen die Brandbekämpfung und Menschenrettung oder bei technischen Einsätzen das Befreien von Personen aus Zwangslagen, sind die ersten Schritte.

Abhängig von der Art des Einsatzes, wie zum Beispiel bei einem Brandeinsatz im November, bleibt die Feuerwehr auch – nachdem schon „Brand aus“ gegeben wurde – noch vor Ort und sucht nach etwaigen Glutnestern bzw. stellt eine Brandwache ab, die über mehrere Stunden die Einsatzstelle kontrolliert, damit es zu keinem erneuten Entflammen kommt.

Brandeinsatz - Beispiel

- 03:44 • **Alarmierung: Terrassenbrand**
- • **Menschenrettung; Brandbekämpfung; Absichern**
- 04:30 • **Brand Aus**
- 07:00 • **Brandwache und Nachlöscharbeiten**
- 07:30 • **Einsatzbereitschaft wieder herstellen (e.g. Schläuche, Uniformen und Ausrüstung reinigen und trocknen; Atemschutzflaschen füllen; etc.)**
- 07:30 • **Einsatzdokumentation; Atemschutzgeräte prüfen;**
- Tage danach • **Schläuche und Uniformen versorgen**

Einen Baum sollst du pflanzen…

… unter diesem Motto setzten unsere Jungflorianis ein symbolisches Zeichen für Nachhaltigkeit und Klimaschutz und pflanzten gemeinsam mit der Gemeinde Lieboch einen jungen Ahornbaum im Bereich des Rückhaltebeckens am Jägerweg. Diese Aktion erfolgte im Rahmen der Umwelt- und Klimawoche (26.10. - 02.11.2022) des LFV Stmk und wurde durch die Baumspende der Steirischen Landesforstgärten ermöglicht.
Gemeinsam mit Vertretern der Gemeinde, Bürgermeister MBA Stefan Helmreich, Obfrau des Umweltausschusses Eva-Maria Theiler und Suzana Gaigg, als Vertretung des Bauamts der Marktgemeinde, wurde der Ahornbaum an seinem neuen Zuhause in Lieboch eingepflanzt.

Technischer Einsatz - Beispiel

- **23:33** • Alarmierung: Verkehrsunfall, LKW von Fahrbahn abgekommen
- • Absichern der Einsatzstelle; Sichern des gekippten Fahrzeuges; Spezialkräfte anfordern, Fahrzeug bergen...
- **05:33** • Einsatzende: Einsatzbereitschaft wieder herstellen...
- **Tage danach** • Einsatzdokumentation; Kontaktaufnahme mit Frächter wegen der Entsorgung des verunreinigten Diesels

Bei technischen Einsätzen wie zum Beispiel der Bergung des LKWs, der im September von der Autobahn abgekommen ist, mussten erst Spezialkräfte angefordert werden, um den Diesel aus den beschädigten Tanks der Zugmaschine zu pumpen und der Chemiealarmdienst des Landes Steiermark angefordert werden, um die Umweltauswirkungen des ausgelaufenen Diesels zu beurteilen.

Wenn dann all diese Aufgaben bewältigt sind und die Feuerwehr vom Einsatzort wieder in das Feuerwehrhaus einrückt, ist für die Bevölkerung der offensichtliche Einsatz beendet. Für die Kameraden heißt es dann aber noch die Geräte reinigen und alle Betriebsmittel auffüllen, um die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr wieder herzustellen. Aber auch Tage danach muss noch mit Unternehmen kommuniziert werden, damit zum Beispiel Schadstoffe abgeholt und fachlich entsorgt werden.

Dies alles erfolgt zu jeder Tages- und Nachtzeit. Und wenn mitten in der Nacht die Sirene geht, die Feuerwehr ausrückt und dann erst in den frühen Morgenstunden wieder vom Einsatz zurückkommt, heißt das für unsere Kameraden nicht, dass sie sich nun ausruhen und erholen können, sondern jeder von ihnen muss auch nach langwierigen und anstregenden Einsätzen normal zur Arbeit gehen, so als wäre nichts gewesen.

Für diesen Einsatz, die Aufopferung und das Engagement im gesamten Jahr möchten wir allen Feuerwehrkameraden danken.

Durch den Herbst mit dem Roten Kreuz Lieboch

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK
Aus Liebe zum Menschen.

Tag der offenen Tür

Am Sonntag, dem 11. September 2022 luden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ortsstelle Lieboch zum Tag der offenen Tür auf der Ortsstelle in der Packer Straße 93. Bei wunderschönem Herbstwetter konnten zahlreiche Besucherinnen und Besucher begrüßt werden, darunter zahlreiche Kinder. Besonders spannend für alle war die Vorführung der Rettungshundestaffel der Bezirksstelle Voitsberg. Der Kids-Corner mit Hüpfburg, Kinderschminken, Zuckerwatte und Erste Hilfe-Übungsstationen ließ keine Wünsche der Kinder offen. Es gab die Möglichkeit einer Führung auf der Dienststelle sowie zur Besichtigung der Fahrzeuge des Roten Kreuzes. Die Kolleginnen und Kollegen standen am Infostand Rede und Antwort - egal ob Rufhilfe, Mitarbeit im Rettungsdienst, Blutspendedienst, Sozialdienst oder Jugendrotkreuz. Für das leibliche Wohl sorgte die Ortsstelle Lieboch auch bestens – für den kleinen oder großen Hunger gab es Gegrilltes, hausgemachte Mehlspeise und zum Abschluss ein gutes Achterl an der Weinbar. Am späten Nachmittag wurden tolle Preise verlost. Wir bedanken uns bei allen Besucherinnen und Besucher fürs Kommen!

Ausflug nach Porec

Nach einer sehr langen coronabedingten Pause gab es im heurigen Jahr wieder einen mehrtägigen Ausflug.
Auf der Ortsstelle wurde abgestimmt und die Mehrheit wünschte sich Kroatien als Reiseziel. So verbrachten wir am Wochenende nach dem Tag der offenen Tür wunderbare Tage in Porec. Insgesamt 43 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ließen sich den Ausflug nicht entgehen.

Stammtisch

Der Austausch unter Kolleginnen und Kollegen steht auf der Ortsstelle Lieboch an oberster Stelle. Aus diesem Grund wurde heuer ein monatlicher Stammtisch ins Leben gerufen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter treffen sich an jedem 20. des Monats. Bei zumindest jedem 2. Stammtisch gibt es eine kurze Fortbildung oder einen Impulsvortrag zu einem Thema, das im Rettungsdienst relevant ist. Genauso wichtig ist aber auch das Teambuilding – von einer Schnitzeljagd, über Kastanienbraten bis hin zum Glühwein trinken beim „Weihnachts-Stammtisch“ ist alles dabei.
Unser Stammtisch ist mittlerweile zu einem Fixtermin im Monat geworden und nicht mehr aus dem gesellschaftlichen Leben auf der Ortsstelle wegzudenken.

Übung macht den Meister

Kolleginnen und Kollegen der Ortsstelle Lieboch waren heuer bei einigen großen Übungen im Bezirk Graz-Umgebung dabei. Nach einer Großübung im August in Premstätten, wo ein Unfall im Gleisbereich beübt wurde, fand im September eine großangelegte Übung am Flughafen Graz-Thalerhof statt. Des Weiteren durften unsere Kolleginnen und Kollegen bei einer Evakuierungsübung außerhalb unseres Einsatzgebietes teilnehmen. Den Abschluss machten zwei Übungen, wo Verkehrsunfälle beübt wurden, einer davon in einem Autobahntunnel.

Landesbewerb Jugendrotkreuz

Am 1. Oktober 2022 fand in Kalsdorf der Landesjugendbewerb statt. Jugendliche aus der ganzen Steiermark sind in den Süden von Graz-Umgebung gepilgert um sich in Erster Hilfe zu messen. Es gab sehr viele spannende Stationen zu bewältigen und große Herausforderungen zu meistern. Die Jugendgruppe der Ortsstelle Lieboch konnte den Bewerb schließlich als „Vize-Meister“, also auf Platz 2 in der Gruppenwertung, abschließen. Wir sind sehr stolz auf unsere Jugend und gratulieren zu dem tollen Erfolg.

Vorankündigung

Rot-Kreuz Ball Lieboch
28.01.2023
Veranstaltungshalle Lieboch
Weitere Infos folgen!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund!

PROVIT aktuell - PROVIT aktuell - PROVIT aktuell - PROVIT aktuell

PROVIT aktuell - PROVIT aktuell - PROVIT aktuell - PROVIT aktuell

KONTAKT

Packerstraße 85,
8501 Lieboch
Tel. 03136/61400-34
Fax 03136/62091
provit-lieboch@aon.at
www.lieboch.gv.at

Gesunde Gemeinde – gemeinsam gestalten

Persönlich erreichen Sie uns jeden **Dienstag** und **Freitag** von **9 bis 12 Uhr**. Bei Bedarf rufen Sie uns jederzeit an, Sie werden verlässlich zurückgerufen!

Allgemeiner Hinweis:

Die nachfolgend genannten Kurse und Veranstaltungen sind vorbehaltlich der geltenden Corona Maßnahmen anzusehen.

Mit Ihrer Teilnahme an unseren Veranstaltungen stimmen Sie zu, dass Ihre persönlichen Daten und Fotos beim Verein Provit registriert und an die Auftragsverarbeiter weitergegeben werden. Der Verein Provit übernimmt für die angebotenen Aktivitäten keine Haftung bei Unfällen.

Menümobil

Personen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht selbst kochen können, bringen wir wochentags ein reichhaltiges Menü (auch Schonkost) um **€ 7,80** direkt ins Haus.

PROVIT Büro:
03136 / 61400 – 34

28. Silvesterlauf bzw. Silvesterwalk

Alle Laufsportfreunde
sind zum Silvesterlauf herzlich eingeladen.

Termin: 31. Dezember 2022 um 14 Uhr
Ort: Parkplatz der Fa. Bodlos Lieboch

Gelaufen, gegangen bzw. gewalkt wird ca. 1 Stunde!

Turnen - Pilates

mit Birgit Hörmann

Termin: ab Donnerstag,
12. Jänner 2023
19.00 – 20.00 Uhr

Ort: Haus der Musik, Marktplatz 2, EG

Unkostenbeitrag für 10 Einheiten:
€ 35,-- für Mitglieder / € 40,-- für Nichtmitglieder
Anmeldung und Auskunft:
03136 / 61400-34 oder provit-lieboch@aon.at

TANZEN ab der Lebensmitte

mit Tanzleiterin Monika Meister

Sie können gerne alleine kommen.
Freude an Bewegung ist erforderlich.

jeden Dienstag - ab 10. Jänner 2023
16.15 bis 17.45 Uhr
Haus der Musik, Marktplatz 2, EG

Kosten: € 8,00 pro Einheit

Anmeldung + Auskunft: Fr. TL Monika Meister
0664 / 30 50 721 oder bewegungsschule@gmx.at

MUT ZUR GESUNDHEIT

Wie deine Gedanken deine Gesundheit beeinflussen.

Inhalt:
Wie du deine unendliche Kraftquelle aktivieren kannst.
Wie du Ängste in Mut umwandeln kannst.
Wie du durch einfache Körperbewegungen bis ins hohe Alter fit bleibst.
Wie du durch mentale Stärke dein Immunsystem stärkst.
Schnelle Hilfe für einen motivierten Alltag voller Freude.

Der Referent:
Franz Hirschmann
Dipl. Mentaltrainer, Coach und Vortragender
Entwickler des Kurs-Programmes „Dein Jungbrunnen“.
Ich motiviere täglich Menschen dazu, mentale Stärke aufzubauen und durch Einfachheit wesentlich mehr Zuversicht und Freude in diesen bewegten Zeiten zu finden.

Wann: 11. Jänner 2023 / 19.00 Uhr
Wo: Lieboch, Haus der Musik, Marktplatz 2
Eintritt: freiwillige Spende

Anmeldung erbeten:
franz.hirschmann@kraftindir.com oder
Provit Büro 03136 / 61400-34 bzw. provit-lieboch@aon.at

Mehr Infos unter: www.kraftindir.at

„Rauchfrei in 6 Wochen“

mit MMag. Petra Ruprechter-Grofe
Klinische,- Gesundheits- und Arbeitspsychologin,
Diplompädagogin, Trainerin, Autorin

vom 19. April bis 24. Mai 2023
jeden Mittwoch von 18.30 – 20.00 Uhr
im IGF Lieboch, Packer Straße 128/I, links

Österreichische Gesundheitskasse

Kosten: **€ 30,--**

Information und Anmeldung:
+43 5 0766-151919 oder rauchstopp@oegk.at

Aktivitätentraining mit LIMA

Das LIMA Training beinhaltet
- **Gedächtnistraining** (Fitness im Oberstübchen!)
- **Bewegung** (einfache Bewegungsübungen, Sitz- und Kreistänze)
- **Alltagskompetenzen** (die Veränderungen des Alters gut meistern)
- **Sinnfragen** (Themengespräche, Erinnerungs- und Biographiearbeit)

Mein Ziel: Junggebliebene (auch alleinstehende) SeniorInnen mit den unterschiedlichsten Interessen, Fähigkeiten und Bedürfnissen unter dem Motto
„Geistig jung und körperlich in Schwung“
in ihren Kompetenzen für ein möglichst langes, selbständiges & selbstbestimmtes Leben zu stärken.

Auf unser persönliches Kennenlernen freue ich mich!

Brigitte Bachner
brigittebachner0603@gmail.com
oder 0676 / 670 36 26

Ort: Medienraum der Gemeinde Lieboch
Packer Straße 85
Uhrzeit: 14.00 bis 16.00 Uhr
Termine: 11. und 25. Jänner / 8. und 22. Februar / 8. und 22. März / 12. und 26. April 2023

www.praxis-familienleben.at
Packer Straße 125, 8501 Lieboch / 2. Stock

Alle Angebote für Frauen und Familien rund um`s Kinderkriegen finden Sie auf unserer Homepage.

Beckenboden- und Rückentraining für Frauen
Offenes Training:
Gesundheits- und FitnessStudio Rainer
jeden Donnerstag von 9.00 – 10.00 Uhr

Intensiv-Kurs in einer kleinen Frauengruppe:
Die Kraft aus meiner Mitte entdecken und vieles mehr rund um ganzheitliche Frauengesundheit. Wissen, Tipps und konkrete Übungen, um Ihren Beckenboden in Ihren Alltag einzubauen und Senkungen oder anderen Frauenleiden vorzubeugen bzw. diese zu verbessern ist das Ziel dieses Kurses.

Kursbeginn: Mittwoch, 1. Februar 2023 / 16.30 – 18 Uhr / 8 Einheiten (4x indoor, 4x outdoor) / Kurspreis € 160,--
Kursort: Praxis FamilienLeben

Ganzheitliche FrauenHeilmassage
Diese Massage ist eine wundervolle und tiefenwirksame Therapie in der Frauenheilkunde. Sie unterstützt die Balance unserer körpereigenen Hormone und trägt dazu bei, körperliche und seelische Blockaden auszugleichen z.B.: bei Zyklusstörungen, Wechselbeschwerden, Zysten, Myomen, Beckenbodenproblemen, Schilddrüsenerkrankungen, Immunschwäche, etc....

Die Ganzheitliche Frauenheil.Massage gibt es auch als Gutschein – für Sie selbst oder für eine liebe Freundin, Schwester, Partnerin.... – einfach als kostbare Wohlfühlstunde für Ihr Frau sein.

Mehr Infos und Terminvereinbarung:
Carmen Ulrych-Roszkopf 0660 / 76 38 247
www.hebamme-carmenulrych.at

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes Jahr 2023
wünscht der Verein PROVIT

Obfrau Anna Lang
Verein Provit

PROVIT aktuell - PROVIT aktuell - PROVIT aktuell - PROVIT aktuell

SENIORENRESIDENZ WALDHOF

STEIRISCHER FAMILIENBETRIEB STELLT PFLEGEKRÄFTE EIN!

Pflegekräfte gesucht!

Offen für Umsteiger: Beim Liebocher Familienbetrieb gibt es mehr Miteinander, weniger Stress und es wird auf die Wünsche der Mitarbeiter gehört.

Die Seniorenresidenz Waldhof in Lieboch erweitert kontinuierlich ihr Angebot und daher werden nach wie vor dringend diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegekräfte gesucht. Beim steirischen Familienbetrieb ist Vieles anders als bei anderen Senioren- und Pflegeheimen, weil hier das Miteinander und der Mensch noch zählen. Das beginnt schon bei der Wahlmöglichkeit zwischen Voll- oder Teilzeit und setzt sich fort bei gemeinsamen Ausflügen zum Rodeln oder Skifahren. Und auch das Umfeld passt mit einer guten Busverbindung direkt vor dem Haus in die Umlandgemeinden und Graz. Die Seniorenresidenz Waldhof ist eines der wenigen Seniorenheime, die noch voll und ganz einer steirischen Familie gehören. Mehr Miteinander, weniger Stress und einfach auf die Wünsche der Mitarbeiter hören. So ein einzigartiges Arbeitsklima kann wohl nur in einem steirischen Familienbetrieb ohne große Hierarchien im direktem Gespräch entstehen kann. Jetzt will Markus Nentwig das Team erweitern: Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegekräfte, PflegefachassistenInnen und PflegeassistentInnen können sich anonym in einem ersten unverbindlichen Gespräch informieren. Gerne aber auch gleich direkt in Lieboch, Packerstraße 12, vorbeischauen und einen ersten Eindruck von der Seniorenresidenz mit Streichelzoo, eigenem Waldpark oder Hallenbad gewinnen. Nähere Infos zu den Stellenausschreibungen unten angeführt. Einfach direkt in der Seniorenresidenz be Markus Nentwig unter 03136/63 660-407 anrufen oder eine Nachricht auf markus.nentwig@seniorenresidenz-waldhof.at schreiben!

Foto: zVg

Markus Nentwig, Seniorenresidenz Waldhof

Steirischer Familienbetrieb punktet bei Pflegekräften mit weniger Stress, mehr Miteinander und offenen Gesprächsklima!

WIR SUCHEN DICH!

Wir verstärken unser Team, daher suchen wir:
DGKP / PA

Senioren Residenz
WALDHOF

IHR PROFIL: Praxiserfahrung, Eigeninitiative, Teamfähigkeit, soziale Kompetenz, Freude Herausforderungen zu übernehmen

WIR BIETEN: Gutes Betriebsklima, Fortbildungsmöglichkeiten, Anrechnung von Vordienstzeiten bis 10 Jahre, Bezahlung nach SWÖ-KV für 37 Wochenstunden
DGKP: Einstiegsgehalt (VWG 7 Stufe 1) 2.551,50 brutto zuzüglich SEG-Zulage 196,49
PA: Einstiegsgehalt (VWG 5 Stufe 1) 2.154,40 brutto zuzüglich SEG-Zulage 196,49
Exkl. Zulagen, Teilzeitbeschäftigung möglich

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per e-mail an Herrn Pflegedirektor Markus Nentwig, markus.nentwig@seniorenresidenz-waldhof.at, Seniorenresidenz Waldhof, 8501 Lieboch

pensionisten verband
OG LIEBOCH-HASELSDORF-LANNACH

Gemeinsam sind wir stark…

Im Herbst konnten wir wieder viel schöne Ausfahrten u. Veranstaltungen machen. Die Almtalseefahrt wurde zu einem wunderbaren Naturerlebnis. Der Seerundgang bot uns bei schönem Wetter eine herrliche Naturkulisse, und der Abschluss im GH zur Germdiele in Grünau mit dem Ritteressen, konnte alle Teilnehmer überaus zufrieden stellen. Die Tagesfahrt mit Wandern & Besichtigen in der Region „Glanzer-Weinstraße“ u. die Top - Mittagsrast im Landgasthof Wratschko in Gamlitz, fand enormen Anklang!

Ein Kulturerlebnis war am 25. Oktober, das Strausskonzert mit dem Wiener – Johann - Strauss Orchester im Stefaniensaal in Graz.

Die Martinifahrt führte uns diesmal ins nördliche Burgenland. Der Reptilienzoo nahe der Burg Forchtenstein war unser erstes Ziel. Danach ging die Fahrt einige Kilometer weiter zum GH Beerenhof in Wiesen, wo wir unseren Martinischmaus hatten. Eine Überraschung hatte unser Reiseleiter, PV-Vorsitz. Bgm. a.D. Alois Pignitter als Abschluss, das Original Schrammel - Heurigenensemble „Duo Weinblatt“, das uns wunderbare Melodien aus längst vergangener Zeit spielte. Einige Fahrten sind noch in diesem Jahr, so die Fahrt zum Musical, „Der Glöckner v. Notre Dame“ im Ronacher und die Fahrt zum Panonischen Advent am Schloß Esterhazy. Der Jahresabschluß ist immer unsere Weihnachtsfeier in der Veranstaltungshalle Lieboch. Für alle interessierten Bürgerinnen u. Bürger unserer Verbandsgemeinden können wir ein tolles Angebot an Aktivitäten anbieten. Mit allen Kräften des sehr engagierten PV-Teams, versuchen wir unsere Aktivitäten umzusetzen! Danke all unseren Teamplayern u. Verantwortlichen vom PV!!!

Unterhaltung- & Bewegungsangebote: Kegeln: 1. + 3. Donnerstag /13.30 Uhr GH Schirgi
Clubnachmittag: 2. + 4. Do. / 14:00 Uhr /Clubräume Haus der Musik *(im August kein Club)*
Gymnastik, Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr/ (S-Pause Juli-Aug.-Sept./Beginn Ende Sept.- Anfang Okt.)
Musikantenstammtisch jeden 2. Freitag im M. ab 17:00 Uhr "Strohmeier´s Fischer & Freizeitzentrum"
www.lieboch-pv-li-ha-la.at österreichische LOTTERIEN | DER PARTNER DER SENIORENHILFE www.lieboch-pv-li-ha-la.com

Das gesamte Team der PV Ortsgruppe Lieboch-Haselsdorf-Lannach wünscht gesegnete Weihnachten u. viel Glück für 2023!

Falls Sie es mit uns versuchen möchten, so können Sie uns erreichen:

Alois Pignitter, Bgm. a.D. PV Ortsvors. Tel. Nr.: 0664 340 9772 / (E-Mail: alois.pignitter@aon.at)

Aktuelle Berichte und Fotos finden sie unter: www.lieboch-pv-li-ha-la.at

volkshilfe. Das Leben besteht in der Bewegung

... war dieses Jahr das Motto im Senioren Tageszentrum Seiersberg. Mein Team und ich sind begeistert, dass wir dieses gemeinsam mit unseren Tagesgästen erfolgreich umsetzen konnten.

Obwohl der Jahresbeginn noch mit strengen Covidregeln einherging, können wir auf viele tolle Gespräche, ganz viel Lachen, jede Menge Gymnastik, Spielenachmittage und gemeinsames Basteln zurückblicken.
Sehr freuten wir uns natürlich über die Lockerungen, denn ab diesem Zeitpunkt war es uns wieder möglich, gemeinsam zu singen und zu tanzen, sowie Musikanten einzuladen und Ausflüge zu organisieren.
Besonders in Erinnerung wird uns der Chor der Volksschule Seiersberg bleiben, der eine Privatvorstellung in unserem Garten bot, aber auch die „Dog dancing Gruppe“, die uns einen Fernsehauftritt in „Steiermark heute“ bescherte.
Ich bedanke mich bei unseren Kunden für das liebevolle Miteinander, das entgegengebrachte Vertrauen und bei meinen Mitarbeitern, für ihr Engagement und Herzblut, welches sie täglich erbringen und freue mich schon auf ein gemeinsames 2023.
Wenn auch Sie etwas Farbe in Ihren Alltag bringen möchten und Gesellschaft suchen, rufen Sie uns gerne an: 0316 / 28 78 74.
Bei einem kostenlosen Schnuppertag können Sie herausfinden, ob das Tageszentrum Seiersberg auch Sie begeistern kann.

Daniela Rosenberger-Hirt
Tageszentrumsleiterin

INFOS UND KONTAKT volkshilfe.

Volkshilfe Sozial- und Tageszentrum Seiersberg
Haushamer Str. 3, 8054 Seiersberg
Tel:Nr. : 0316 286529

ICH DENKE AN ALLES,
SIE DENKEN AN IHRE LIEBEN

Volker Wohlgemuth ist Ihr Ansprechpartner der Bestattung Süd in Premstätten.
Er kümmert sich um eine gelungene und würdevolle Trauerfeier. Von der Aufnahme, über die Art der Bestattung, den Ablauf, die Sargauswahl bis hin zur Gestaltung der Gedenkkarten – bei ihm bekommen Sie alles aus einer Hand.

Geprüfter Qualitätsbestatter

grazerbestattung.at

Auszeichnung des Landes

GRAZ BESTATTUNG

lebenshilfe
Wege für Menschen

Alles im Takt

Im Zuge des InTaKT Festivals in Graz, das im November nunmehr schon zum siebten Mal stattfand, hatten die AutorInnen der Medienwerkstatt Lieboch die Möglichkeit, den Eröffnungsabend mit einige ausgesuchte Texten mitzugestalten. Für alle, die nicht dabeisein konnten: Die Beiträge in dieser Ausgabe sind ein Auszug dieser Lesung.

Schenk (dir) was – Neues aus dem Randkunstshop

Inspirationskärtchen:
Manchmal reicht das richtige Wort zur richtigen Zeit. Kleine inspirative Begriffe, für Herz und Kopf, eingebrannt auf kleinen Holzkärtchen mit oder ohne Keramikelement. Für die kleinen, besonderen Gelegenheiten.

Very charming:
Es soll dekorativ sein? Es soll praktisch sein? Es soll nicht viel Platz benötigen?
Die neuen Schmuckbilder aus dem Malatelier erfüllen alles davon. Sie sehen toll aus und sind super funktionell. Ob Armbänder, Ohrringe, Ketten oder auch Schlüssel, jedes Teil finden seinen individuellen Platz auf diesen wunderschönen Randkunstwerken.

Zaungäste:
Ob mit oder ohne Garten, unsere „Zaunhocker“ verschönern jedes Außen und Innen. Die unterschiedlichen Figuren aus gebranntem und glasiertem Ton sind innen hohl und lassen sich dadurch leicht auf Stäbe oder Stöcke platzieren. Im Innenraum super für Tischdeko oder einfach als lustiger Hingucker geeignet.

Ho-Rucksack:

Keinen Sinn für Humor zu haben ist auch nicht lustig! Wer dies als Motto fürs kommende Jahr aussuchen möchte, holt sich am besten einen der Fairtrade Rucksäcke aus unseren Ateliers. Biobaumwolle, regional gewebt und mit Autorenzitat aus der Medienwerkstatt.

Zeitgefühl

von Jacqueline Kaspar

Für mich vergeht die Zeit nie langsam, sondern sehr schnell. Ich merke es, wenn ich gerade am Arbeiten oder mit einer Freundin unterwegs bin. Man unterhält sich kaum, sieht auf die Uhr, und sieht, wie die Zeit vergeht.
Wenn ich an einer Sache dran und sehr konzentriert bin, schaue ich auf die Uhr und denke mir, wie schnell die Zeit verfliegt. Ich wünsche mir oft, wenn ich mit Freunden unterwegs bin und es ein toller Tag ist, dass die Zeit nie vergeht.
Ich wünsche mir, dass es so bleibt.
Wo ich mir auch wünsche, dass die Zeit stehen bleibt, ist beim Schlafen. Mir kommt momentan vor, dass die Nacht zu kurz ist. Wenn mein Wecker klingelt, frage ich mich: Hat die Nacht nur eine Stunde gedauert?
Als kleines Kind habe ich mich schon gefragt, wie es wohl ist, wenn man achtzehn ist. Was man tun kann und was nicht.
Meine Mutter erzählt mir heute noch Geschichten, wie sie meinen Vater kennengelernt hat.
Auch mein Vater erzählt mir Geschichten aus seiner Vergangenheit, wie er sich um die Tiere gekümmert hat, als ich noch zur Schule gegangen bin oder wie er das Haus mit Freunden renoviert hat. Er erzählt mir auch, wie er in der Bundeswehr Mist gebaut hat.
Ein Tag hat vierundzwanzig Stunden.
Eine Stunde hat sechzig Minuten
Eine Minute hat sechzig Sekunden.
Wenn es keine Zeit mehr gäbe, hätte man ein großes Problem. Man wüsste nicht, wie spät es ist und wann man schlafen gehen soll. Wann man zu Terminen muss und wann Feierabend ist. Man würde trotzdem altern.
Aber man wüsste nicht wie alt man ist.

Stadt im Nebel von Konrad Wartbichler

Schmuckbild Papagei von Eva Birnstingl

Liebe und Begegnung

von Michelle Pagger

Jeden Tag begegnen wir den unterschiedlichsten Menschen. Manche davon teilen vielleicht unsere Leidenschaft für ein Hobby, während andere Schwierigkeiten haben unsere Begeisterung nachzuvollziehen.
Das Wichtigste dabei ist, den Standpunkt des anderen zu akzeptieren.
In Beziehungen kann es vorkommen, dass man sich in manchen Punkten nicht einigen kann. Dann sollte jeder die Chance haben, seine Argumente einzubringen, damit ein Mittelweg gefunden wird, mit dem beide Partner leben können.
In der heutigen Zeit ist es schwer geworden, einen Freund oder eine Freundin zu finden, weil meist nach dem Aussehen aussortiert wird.
Einige Menschen finden auch deswegen keinen Lebensgefährten, weil sie lange das Abbild ihres Traumpartners suchen und irgendwann enttäuscht feststellen müssen, dass es eine Illusion ist.
Meiner Meinung nach machen kleine Macken Menschen erst einzigartig.
Woher können wir überhaupt wissen, ob WIR für diesen „perfekten Partner“ am Ende überhaupt in Frage kommen würden?
Die Kennenlernphase in einer Beziehung kann sehr spannend sein. Diese sollte man genießen und sich nicht in Gedanken über die vielleicht bevorstehende gemeinsame Zukunft verlieren.
Der richtige Partner wird mit dir durchs Leben gehen. Der Falsche wird wieder von alleine daraus verschwinden.

Du, mein Lieblingsmensch

Jan Gölles

Ich mag dich sehr.
Du hast schöne Augen. Deine Haare sind schön.
Dein Lachen gefällt mir sehr.
Wir kennen uns schon zwölf Jahre lang.
Es macht mir viel Spaß, mit dir zu tanzen. Das genieße ich!
Ich kuschle gerne mit dir.
Ich gehe mit dir gerne spazieren.
Ich habe mich gefreut, dass du zu Silvester zu uns gekommen bist.
Am Tisch sitzen wir immer gemeinsam.
Das Plaudern genieße ich sehr.
Wir essen immer Raclette.
In meinem Zimmer hast du auf der Couch geschlafen.
Das war schön.
Um Mitternacht tanze ich dann Walzer mit dir.
Es ist schön dich als Freundin zu haben.

In der Schule haben wir einmal gemeinsam Theater gespielt.
Dort haben wir das Stück „Herr der Ringe“ aufgeführt.
Du warst meine Königin Arwen. Ich habe dich geheiratet.
Das war schön.
Da hast du laut gesagt: „Ich liebe dich“!

Zwei Seiten

Denise Luttenberger

Manchmal, da gibt es Tage,
da ist alles dunkel und leer.
Dunkle Schatten,
die durch mein Leben ziehen.
Meine dunklen Gedanken,
die voller Hass und Schmerzen sind
fliegen durch meinen Kopf.

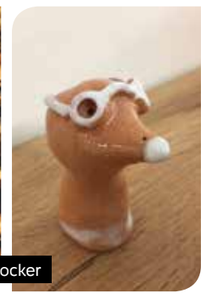
Mein Leben ist nicht immer sonnig.
Doch es gibt Tage,
da bin ich auch ohne einen Grund froh.
Ich bin voller Glück, Liebe und Leben.
Könnte die ganze Welt umarmen.

Tanzen und frische Socken

Ulrike Gruber und Christopher Höller

Dancing Stars
Na, net den Blödsinn!
Walzer tanzen, mit dem Christopher, Gitarre spielen.
Auf der Bühne.
Alkohol trinken.
Nein, Alkohol trink ich nicht, da kann ich nicht schlafen.
Das bring ich nicht runter, da wird's mir warm,
wenn ich zu viel trinke.
Wenn die Uli meine beste Freundin ist.
Das war jetzt gut!
Schmusen im Gasthaus. Die Uli und ich. Christopher, ja.
Die Uli ist ein lieber Mensch.
Ich bin kein Mensch, ich bin eine Frau!
Wenn ich Hochzeit hab', dann ruf ich an,
meine Gruppe, die Edlseer.
Na Schatzi, nein! Die Eltern!
Apropos, wenn du daheim bist,
muss dir die Mama den Bart wegrasieren!
Weißt, was wir brauchen?
Ein Foto, wo ich drauf bin mit dem Christopher.
Spaß, dann Liebe, schön sein, Disko, fortgehen!
Und, wir brauchen noch etwas!
Was denn? Einen Hut?
Geld!
Und deinen Ausweis musst mitnehmen, hast du einen?
Dann müssen wir uns anmelden.
Was zum Trinken bestellen. Nein, unser Tisch!
Anzug brauchst keinen, neue Schuhe brauchst.
Und frische Socken!

Schmuckbild Kaktus


Zaunhocker

Inspirationskärtchen

Magie

von Christoph Dietrich

Du bist die Kraft,
die ich brauche,
damit ich in die Luft gehen kann.
Du bist das Goldmädl.

Du hast die Kraft dafür,
mich in die Luft zu sprengen,
mit einer gewaltigen Kraft.
Vielleicht schüttest mir
drei Kilo Flitter drüber
damit ich dann
explodieren kann.

Diesen Flitter,
das goldene Ding.
Durch die Reibung,
durch diesen Flitter, durch die Kraft.

In die Luft, da hinauf,
wohin sonst?
Das Licht geht aus,
wenn ich dann
mit dir explodier.

Schmuckbild Dame
von Konrad Wartbichler

Schmuckbild Frida
von Eva Birnstingl

Mein größter Wunsch

von Lukas Mörth

Mein größter Wunsch wäre
sich zu verzaubern
sich zu verwandeln
sich stärker zu machen.

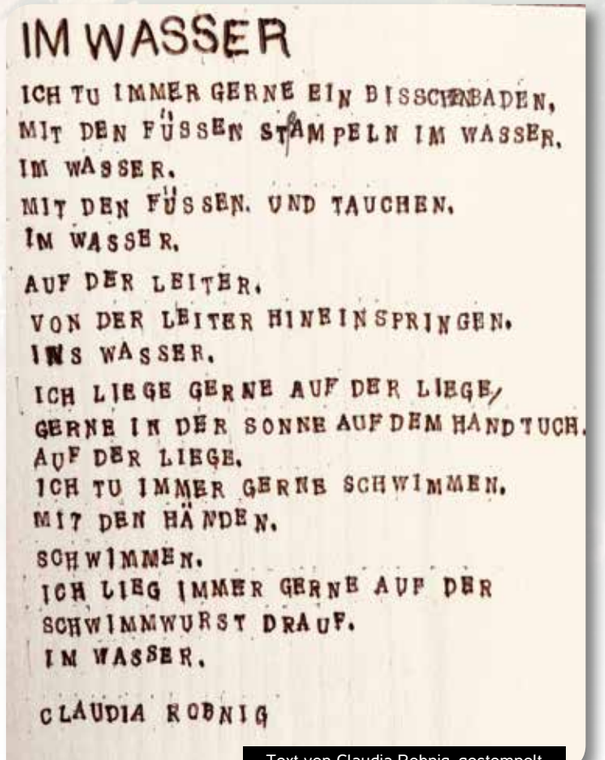
Mein größter Wunsch wäre
sich unsichtbar zu machen
sich unzerstörbar zu machen

Mein größter Wunsch wäre
sich zu verlieben
und unbesiegbar zu sein.

Mein größter Wunsch ist manchmal,
mein Leben neu zu beginnen.

Mein größter Wunsch wäre
sich einfach zu entscheiden
sich einfach einzufühlen
einfacher zu sagen
was man will.

Mein größter Wunsch wäre einfach.


IM WASSER

ICH TU IMMER GERNE EIN BISSCHEN BADEN,
MIT DEN FÜSSEN STAMPELN IM WASSER,
IM WASSER.
MIT DEN FÜSSEN. UND TAUCHEN.
IM WASSER.
AUF DER LEITER.
VON DER LEITER HINEINSPRINGEN.
INS WASSER.
ICH LIEGE GERNE AUF DER LIEGE,
GERNE IN DER SONNE AUF DEM HANDTUCH.
AUF DER LIEGE.
ICH TU IMMER GERNE SCHWIMMEN.
MIT DEN HÄNDEN.
SCHWIMMEN.
ICH LIEG IMMER GERNE AUF DER
SCHWIMMWURST DRAUF.
IM WASSER.

CLAUDIA ROBNIG

Text von Claudia Robnig, gestempelt
und in Holz gebrannt von Bernhard Bahr

KONTAKT

lebenshilfe
Wege für Menschen

Lebenshilfen Soziale Dienste GmbH
Am Marktplatz 3, A-8501 Lieboch
E-Mail: medienwerkstatt@lebenshilfen-sd.at
Öffnungszeiten: Mo-Do 8-15 Uhr, Fr 8-11 Uhr

Pop-Up Konzerte 24. und 25. September 2022

Wer nie etwas Neues ausprobiert, der wird auch nie wissen, ob es funktioniert hätte.

In diesem Fall hat das neue Konzertformat “Pop-Up Konzerte” außerordentlich gut funktioniert. Die Idee war, dass wir mehrere provisorische Konzertorte im Freien schaffen, die sehr schnell und mit einfachsten Mitteln auf- und wieder abgebaut werden können und wir in unkomplizierter Art und Weise dem Publikum ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Konzerterlebnis präsentieren können. Die vier Konzertorte befanden sich in Lieboch und in der Gemeinde Haselsdorf-Tobelbad.
Am Samstag, den 24. 09. war es nun soweit: Unsere Pop-Up Konzertreihe feierte ihre Premiere am Panoramaweg in Lieboch. Bei strahlendem Sonnenschein führte unser Kapellmeister Stefan Karner nach dem Eröffnungsstück durch das vielfältige Konzertprogramm, in welchem auch zwei Solostücke zur Aufführung kamen.

Das feurige Konzertstück Furore – Solo für 4 Klarinetten – wurde von Kathrin Müllerferli, Elisa Reisl, Daniela Köck und Celina Maitz, alle Träger des Leistungsabzeichen in GOLD, bravourös dargeboten. Auch unser Schlagwerk-Register mit Leo Traußnigg, Thomas Moser, Tobias Zrin, Clara Berger, Stefanie Gogg, Paul Gigler und unserem jüngsten Vereinsmitglied Oliver Kager durften mit dem Stück “Stick Attack” glänzen und ernteten wohlverdiente Zugabe-Rufe aus dem Publikum.

Ein Mitglied wollten wir auch noch ins Rampenlicht rücken, und zwar Carmen Pitsch. Wir sind überaus dankbar, sie als Marketenderin und EDV-Referentin zu haben. Deswegen überreichten wir ihr als ein Zeichen der Dankbarkeit und Wertschätzung die Fördernadel in BRONZE für ihre verdienstvollen Tätigkeiten im Verein! Vielen Dank für dein Engagement!

Anlässlich unseres 70-Jahr-Jubiläums dachten wir, dass ein Geburtstagsständchen angebracht ist: Deswegen gratulierten wir uns mit dem Stück “Happy Birthday around the world” sozusagen selbst zum Geburtstag.
Und weil das nicht genug war und unser Kapellmeister Stefan genau weiß, wie gerne wir singen, durften wir mit dem Stück “Ein Leben lang” von der Band Fäaschtbänkler auch unsere gesanglichen Talente zum Besten geben.

Da daraufhin das Publikum völlig aus dem Häuschen war, musste natürlich eine Zugabe her. In solchen Fällen haben wir fast immer etwas Besonderes vorbereitet - so auch diesmal. Mit dem Musikstück “Partyplanet” der Fäaschtbänkler wurde aber auch das Publikum aufgefordert, aktiv teilzunehmen. Nach ausführlicher und fachmännischer Einweisung durch Stefan gaben wir gemeinsam mit dem Publikum nochmal alles und lieferten gemeinsam ein fulminantes Ende ab. In der Dorfstraße durften wir am selben Tag das Ganze mit einem noch größeren Publikum wiederholen und ließen den Abend gemeinsam gemütlich ausklingen!

Am Sonntag, den 25. 09. versuchte der Regen uns einen Strich durch die Rechnung zu machen - aber die Bewohner:innen der Wiesengasse setzten alle Hebel in Bewegung, um uns einen trockenen Unterschlupf während des Musizierens zu gewähren. Vielen Dank dafür!

Das Abschlusskonzert fand im Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Tobelbad-Haselsdorf statt, um auch der Bevölkerung der Gemeinde Haselsdorf-Tobelbad eine Chance auf ein unvergessliches Konzerterlebnis zu gewähren. Ein großes Dankeschön an Hubert Holzapfel (BMG Haselsdorf-Tobelbad) und Robert Krenn (HBI FF Tobelbad-Haselsdorf) für die tolle Unterstützung.

Vielen Dank für Euer Kommen! Ihr wart ein tolles Publikum! Ein herzliches Dankeschön an alle Familien vor Ort, die uns so großzügig unterstützt haben! Wir freuen uns sehr, dass unsere Pop-Up-Konzerte so großen Zuspruch erfahren haben, und können euch jetzt schon versprechen, dass dieses Format ein fixer Bestandteil unseres musikalischen Jahreskalenders sein wird.

Oberlandler Kirtag im Landhaushof

Am Samstag, 17.09.2022, fand der traditionelle Oberlandler Kirtag im Landhaushof im Zuge des Aufsteirern - Österreichs größtes Volkskulturfest – statt.

Traditionell startete das Fest um 10:00 Uhr mit dem Festeinzug und dem Frühschoppen. Neben den Musikvereinen Eggersdorf und Großstübing durften wir, der Musikverein Lieboch, für musikalische Unterhaltung sorgen.
Wir haben uns sehr über das große Publikum, den tosenden Applaus und die ausgelassene Stimmung gefreut. Wir hoffen sehr, auch in den nächsten Jahren wieder Teil dieser großartigen Veranstaltung sein zu dürfen.

LIEBE hält die Zeit an und lässt die EWIGKEIT beginnen

Bei traumhaft schönem Herbstwetter gab unsere Klarinettistin Sabine Adametz am 29. Oktober Fabian Siebert im Schloss Sankt Veit das Ja-Wort.

Wir als Musikverein Lieboch wollten dieses Ereignis nicht verpassen und begleiteten die beiden musikalisch zum Traualtar. Sabine ist bereits seit 2004 aktives Mitglied des Musikvereins Lieboch und war in dieser Zeit auch als Jugendreferentin tätig.
Wir freuen uns sehr für die beiden und wünschen ihnen alles erdenklich Gute für ihren weiteren gemeinsamen Lebensweg!

Fotos: © Christine Rechling

Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch ins neue Jahr 2023

Ihr Musikverein Lieboch

ANKÜNDIGUNGEN:

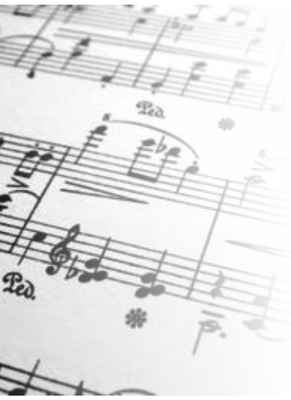
Neujahrsgeigen am 29. und 30. Dezember

Austrian Brass Band am Samstag, den 14. Jänner 2023
um 19.00 Uhr in der Veranstaltungshalle Lieboch
Kartenverkaufsstellen: Gemeinde Lieboch,
Raiba Lieboch, Musikverein Lieboch

Konzertmarathon in der Musikschule Lieboch

*Auch über den Sommer herrschte in der Musikschule kein Stillstand – im Vorfeld liefen die Planungen für den Herbst, damit es zu Schulbeginn gleich wieder mit einem großartigen Programm für unsere Schüler*innen und jene, die es noch werden wollen, los gehen konnte.*

In den ersten Schulwochen gab es im Haus der Musik den mittlerweile schon alljährlichen Besuch der Liebocher Volksschüler*innen. Nach einer musikalischen Einlage unseres Lehrerteams ging es gruppenweise im Stationenbetrieb durch die Schule, wo die Kinder sichtlich Spaß daran hatten, die verschiedensten Instrumente selbst auszuprobieren und ihre musikalischen Fähigkeiten zu entdecken.



Ende September verzauberte dann das GRAZissimo Brass Quintett gemeinsam mit Eddie Luis in der Liebocher Veranstaltungshalle die Kinder des Kindergartens und der Volksschule mit dem Märchenkonzert „Hänsel und Gretel“. Die sehr lebhafte Erzählung von Eddie Luis wurde durch abwechslungsreiche Auszüge der Oper von Engelbert Humperdinck umrahmt. Das aufmerksame junge Publikum lauschte begeistert den sanften, aber auch schwungvollen Tönen der Blechblasinstrumente und beim Lebkuchenwalzer tanzte nicht nur die Musik, sondern auch die Musiker mit ihren Instrumenten.

Am 14. Oktober durften wir Eddie Luis erneut auf der Bühne erleben – diesmal in Begleitung seiner Jazz Passengers. In der Vormittagsvorstellung für den Kindergarten und die Volksschule präsentierten Eddie Luis und sein Ensemble dem jungen Publikum Jazzmusik vom Feinsten und brachten mit ihrer wunderbaren Musik den Saal zum Toben.

Am Abend gab es dann ein fulminantes Konzert in der Veranstaltungshalle Lieboch: Im ersten Teil begeisterte die Big Band der Musikschule Lieboch das Publikum mit einem vielfältigen Programm aus Jazz-Standards und aktuellen Pop-Hits. In der Big Band musizieren aktive und ehemalige Schüler*innen gemeinsam mit Lehrer*innen der Musikschule unter der Leitung von Adam Ladanyi. Nach einer kurzen Pause waren dann „Eddie Luis and his Jazz Passengers“ zu hören. Der höchst gelungene Konzertabend und die Künstler*innen wurden mit Standing Ovations belohnt.

Herzlichen Dank für den unglaublichen Einsatz an all unserer Musiker*innen sowie das tolle Publikum!

Großartige Wettbewerbserfolge an der Musikschule Lieboch

Ein Instrument zu erlernen ist eines der schönsten und erfüllendsten Hobbies. Das Instrument der Wahl von Lisa Holzapfel, Felix Wiesner und Lionel Ableitner war vor einigen Jahren die Trompete, und sie starteten ihre Karriere auf diesem Blechblasinstrument in der Ausbildungsklasse von Stefan Karner.

Das Spielen in einem Ensemble oder in einem Orchester gehört zu den lustigsten und motivierendsten Tätigkeiten und wird daher in unserer Musikschule besonders gefördert. Passen ein Ensemble und der Ensembleleiter musikalisch und zwischenmenschlich besonders gut zusammen, kann daraus eine sehr intensive und gewinnbringende Zusammenarbeit entstehen.

So war es auch im vergangenen Schuljahr beim Ensemble Team Trumpet Lieboch. Die drei motivierten Schüler*innen, betreut von ihrem engagierten Lehrer Stefan Karner, stellten sich der Herausforderung bei nicht nur einem, sondern sogar zwei Wettbewerben teilzunehmen. So war das zum einen der renommierte österreichische Jugendmusikwettbewerb Prima la musica und zum anderen der Wettbewerb Musik in kleinen Gruppen des Österreichischen Blasmusikverbandes.

In der Vorbereitung auf diese Wettbewerbe absolvierten Lisa, Felix und Lionel unzählige Proben, Vorspiele und Workshops, so z.B. ein Workshop an der Kunstuniversität Graz mit Prof. Gerhard Freiinger, oder auch einen Probenvormittag mit Dr. Wolfgang Jud, Lehrender am Johann-Joseph-Fux Konservatorium und Musikschuldirektor der Musikschulen Bärnbach und Voitsberg.

Im März fand der Landeswettbewerb von Prima la Musica statt, an dem die talentiertesten und motiviertesten Musikschüler*innen der Steiermark teilnahmen. Bei diesem Wettbewerb erreichte das Team Trumpet Lieboch einen grandiosen 1. Preis.

Beim Landeswettbewerb Musik in kleinen Gruppen des Steirischen Blasmusikverbandes erspielte das junge Trompeten-Ensemble drei Monate später wieder einen 1. Preis, und qualifizierte sich diesmal zusätzlich für den Bundeswettbewerb. Somit waren sie eines von nur sechs Ensembles aller Altersstufen und Wertungskategorien, die die Steiermark beim Bundeswettbewerb im Oktober in Wels (Oberösterreich) vertreten durften. Auch dort machten die drei ehrgeizigen Nachwuchsmusiker*innen eine gute Figur und erreichten 87,5 von 100 möglichen Punkten.

Wir gratulieren sehr herzlich zu diesem tollen Erfolg, der ohne große Freude an der Sache, viel Durchhaltevermögen und großen Fleiß so nicht möglich gewesen wäre. Doch nicht nur das ist für so einen Erfolg von großer Bedeutung – nicht weniger wichtig ist dabei die Unterstützung im Hintergrund durch Familien und Freunde. Diese Unterstützung zeigte sich auch darin, dass die Familien des Team Trumpet Lieboch als Fanclub bis nach Wels mitreisten und dort nicht nur mentale Unterstützung waren.

Nun könnte man meinen, diese 3 jungen Herrschaften sind eine Ausnahme. Doch das nächste motivierte Ensemble steht schon in den Startlöchern und hat auch schon - trotz ihres jungen Alters - die ersten Wettbewerbserfahrungen gemacht.

Die Crazy Pocket Brass Band mit der Musikerin Mia Jauschnegg (Klasse: Adam Ladanyi BA MA) und den Musikern Lukas Fegerl (Klasse: Stefan Karner BA BA M.Mus), Luis Hörmann (Klasse: Adam Ladanyi BA MA) und Oliver Kager (Klasse: Roland Kiss BA BA) absolvierte im März in einer jüngeren Alterskategorie den Bezirkswettbewerb Musik in kleinen Gruppen in Laßnitzhöhe und erreichte einen hervorragenden 2. Preis. Die Ensembleleitung wurde von Adam Ladanyi und Stefan Karner übernommen.

Wir freuen uns unglaublich, so wunderbare Ensembles und so motivierte Schüler*innen bei uns in der Musikschule in Lieboch zu haben und gratulieren beiden Ensembles zu diesen grandiosen Erfolgen. Wir können gespannt sein, was hier noch auf unsere Ohren zukommen wird.....

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei einem unserer nächsten Konzerte und wünschen eine schöne Weihnachtszeit!

Das Team der Musikschule Lieboch

Hier könnte
Ihr Inserat stehen!

Anfragen unter
Tel.: 03136 / 61 400 - 13

Email: ln@lieboch.gv.at

Ensemble GIOCOSO

Rückblick: Mitte Oktober gab es ein 2-stündiges Live-Konzert mit Interviews bei Radio-Helsinki. – Der Podcast kann unter https://cba.fro.at/580889 gehört werden. Am 06.11. um 11 Uhr fand das diesjährige Konzert „Matinee mit Brunch“ in der Veranstaltungshalle Lieboch statt. Eröffnet wurde mit “Greek Dances” von **George Anastasopoulos**. Besonderes Augenmerk bei GIOCOSO wird auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gelegt: Diesmal wirkten drei Jungmusiker im Alter von 7-12 Jahren bei Anastasopoulo´s Stück mit.
Eine Besonderheit war das das Echo-konzert von **Gian Francesco Eterardi** mit der 9-jährigen Solistin **Paula Wessely** an der Mandoline. Moderator **Philipp Moser**, erzählte interessaante Details über den selten gehörten Komponisten Eterardi.
Besonders erwähnt seien noch die “Sonate in G-Dur” (Philipp Moser brillierte mit der Soloflöte) und “Aprés-midi” aus der “fabelhaften Welt der Amelie” mit einem wunderbaren Gitarren-Solo, das von **Timo Müller** gespielt wurde.
Zwei Solisten gab es zum Ausklang: Die Opernsuite “La Bergamasca” des italienischen Komponisten Ucellini wurde von Ph. Moser (Soloflöte) und **Celina Maitz** (Soloklarinette) dargeboten. Traditionsgemäß war auch diesmal erstklassig für das **leibliche Wohl** gesorgt. Am 13. November wurde die hl. Messe in Maria Straßengel musikalisch umrahmt: Dabei kam die Messe in c-moll (Veitmesse) des heuer unerwartet verstorbenen Liebocher Komponisten **Walter Vaterl** zur Aufführung.

Ausblick: Die internationale Sommerschule für Musik findet nächstes Jahr von Montag dem 24.7. bis Freitag, den 28.7.statt. Am Vorabend (23.7.) wird eröffnet, wie jedes Jahr, um 20:00 Uhr, mit dem Konzert der Dozenten in der Pfarrkirche Lieboch. Am selben Tag wollen wir die Messe oder den Wortgottesdienst musikalisch umrahmen. Es wird eine Woche lang Wissen vertieft, Instrumentalkenntnis verbessert und mit Gleichgesinnten musiziert.
Als Abschluss und um das neu Gelernte zu präsentieren, findet am 27.7. abends ein Konzert und am 28.07 um 16 Uhr ein Vorspiel aller Seminarteilnehmer und -teilnehmerinnen statt. Ein besonderer Dank gilt der Marktgemeinde, dem Musikverein und der Musikschulleitung, die die Ausrichtung dieser Veranstaltung – wie jedes Jahr – im Liebocher Haus der Musik ermöglichen!

Christoph Artner, Iris Köberl

Internationale Sommerschule für Musik XXVI

Lieboch, So 23.7. 2023 (15:30) – Fr 28.7. 2023 (18:30)
auch für Neueinsteiger!

Angebot:
Einzelunterricht
Technik
Kammermusik
Orchestermusik
Konzertpraxis
Rhythmik

Instrumente:
Mandoline, Jazzmandoline
Mandola,
Gitarre
Violine, Viola,
Violoncello, Kontrabaß
Djembe – Afropercussion

Anmeldung bitte ab Jänner 2023 unter www.giocoso.at herunterladen.
Telefonische Auskünfte bei Christoph Artner unter 0676 33 63 409

Ihr verlässlicher Partner für:

KFZ & BOOTE
in LIEBOCH

GM POWER BOATS

Reparaturen // Service // Aufbereitung
Reifenservice & Einlagerung

Sie finden uns in der
Hans-Thalhammer-Straße 13
8501 Lieboch

Sie erreichen uns unter
0677 / 62 85 46 73

KFZ-Starter von VARTA

www.gm-powerboats.com

Darf ich mich vorstellen?
Mein Name ist Franz Löffler.
Ich bin 28 Jahre alt und von Beruf Augenoptiker.
Sie finden bei mir die komplette Preispalette und immer wieder gibt es sehr lukrative Komplettpreisangebote.
Exklusiv führe ich auch einige Marken, die nachhaltig und vor allem hier in Österreich produziert werden.
Ich lege größten Wert auf kostenloses Service und gewissenhafte Nachbetreuung meiner Kunden.

Ich freue mich schon darauf,
Sie bei mir zu *sehen!*

OPTIK LÖFFLER OG
gut sehen macht happy!

Packerstraße 125, A-8501 Lieboch
0664/14 56 772 03136/63 232
office@optik-loeffler.at
Optik Löffler OG optikloefflerog

Raiffeisenbank Lieboch-Stainz

+43 3463 23 26-0 office@rb38210.at
Hier geht es zu den Vorteilen unseres Jugendkontos:

TECHNISCHES BÜRO FÜR ELEKTROTECHNIK
MESS-, STEUER- UND REGELUNGSTECHNIK

FRANZ BLASCHITZ

PROJEKTMANAGEMENT
PLANUNG
BAUÜBERWACHUNG

VOLLTREFFER LEHRE

Einen „Volltreffer“ für junge Erwachsene und Unternehmer*innen schaffte das Team der Sofa Soziale Dienste GmbH durch das Projekt „Volltreffer Lehre“ im Auftrag der Gemeinden Lieboch, Haselsdorf-Tobelbad, Dobl-Zwaring, St. Josef (Weststeiermark), Lannach, Premstätten und Mooskirchen und mit finanziellen Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt. Ziel des Projektes ist es, die Attraktivität von Lehrberufen sichtbar zu machen und durch eine Vielzahl an Angeboten die Lehrbetriebe und Lehrstellensuchenden zu unterstützen.

Für das vielseitige Projekt, welches seit Jahresbeginn für Schüler*innen, Lehrlinge und Betriebe umgesetzt wird, fand am 07.10.2022 ein besonderes Highlight statt. Eine Vielzahl an regionalen Unternehmer*innen nutzten am Messetag die Gelegenheit, um mit jungen Erwachsenen ins Gespräch zu kommen.

*„Die Ausbildung von Lehrlingen ist die sicherste Möglichkeit dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken. Wir wollten die Jugend und die Unternehmer*innen der Region zusammen bringen um den Jungen Perspektive und den Betrieben Standortqualität zu geben.*“ So der Liebocher Bürgermeister und Projektträger Stefan Helmreich.

Bereits am Vormittag nutzten Schüler*innen der Pflichtschulen aus der Projektregion die Chance sich bei Servicestellen wie der Wirtschaftskammer, Arbeiterkammer, LOGO Jugendmanagement uvm. zu informieren und wurden mit Hilfe eines Online-Quiz durch die Messe geleitet. Auch der Nachmittag und Abend hielt einiges bereit. Neben dem Messebetrieb konnten sich Eltern, Erziehungsverantwortliche und Interessierte im Rahmen von Impulsvorträgen Informationen von jugend- und lehrstellenrelevanten Fach- und Servicestellen holen. Ein eigens gestaltetes Magazin mit den Lehrbetrieben der Region liegt ab sofort in Ihrem Gemeindeamt zur freien Entnahme auf.

*„Einen Lehrvertrag abzuschließen ist sowohl aus Sicht der Unternehmer*innen als auch der angehenden Lehrlinge eine wichtige Entscheidung. Wir benötigen dringend qualifizierte Fachkräfte und Lehrlinge sind unsere Fachkräfte von morgen.“ So Kornelia Braunhuber von „Lehre statt Leere“.*

Bildquelle: Tiktok App Iphone - Kostenloses Foto auf Pixabay

Nach diesem großen Erfolg geht das Projekt „Volltreffer Lehre“ mit den Projektschienen **#digital und #mobil bis Jahresende** weiter und bietet für Lehrlinge in Betrieben und den Unternehmer*innen in der Projektregion Lehrlingssprechstunden und Workshops mit sozialpädagogischen Themeninhalten an. Eine zusätzliche Möglichkeit für Unternehmen sich und ihr Lehrlingsangebot zu bewerben gibt es durch die Möglichkeit der aktiven Beteiligung am TikTok Kanal des Projektes. Das Projektteam der Sofa Sozialen Dienste GmbH unterstützt Unternehmen darin, Lehrberufe darzustellen, den Betrieb zu bewerben und dies auf Social Media, für Jugendliche ansprechend, darzustellen.

Für weitere Informationen zum Projekt kontaktieren Sie uns gerne unter 0664 / 822 41 09 od. projekte@sofa-home.at.

Steirischer Zentralraum

Das Land Steiermark → Regionen

Neues aus dem Roten Blitz

sofa... seiersberg offen für alle(s)

Jeden ersten Dienstag im Monat findet in unserem Roten Blitz der Kindergemeinderat statt. In unseren Sitzungen sprechen wir über gemeinderelevante Themen, welche die Menschen und insbesondere die Kinder betreffen oder interessieren.

Bei unseren letzten Treffen widmeten wir uns den Themen wie „Gedanken für eine faire Welt“, unseren tierischen Freunden am Welttierschutztag bzw. dem Themenschwerpunkt Wasser, um mehr Bewusstsein dafür zu schaffen.
Bei jedem Treffen gestalten wir ein Plakat, auf dem wir Informationen aufschreiben oder zeichnen, um unsere Gedanken festzuhalten. Für die nächsten Treffen haben wir uns etwas Besonderes überlegt – lasst uns gemeinsam Geschichte(n) schreiben! Haben wir nun dein Interesse geweckt und hast auch du Lust deine Gemeinde mitzugestalten? Dann komm zu unseren nächsten Treffen im Roten Blitz (8.11., 6.12., 10.1., jeweils von 16-18 Uhr)!

Neben dem Kindergemeinderat bietet der Rote Blitz auch viele Highlights, um den Jugendzentrumsalltag vielfältig zu gestalten. Im September gab es einen Skateboard-Tag, an dem den Jugendlichen erste Moves auf dem Skateboard gezeigt wurden. Des Weiteren fand ein Drehfußballturnier statt, bei dem es für die Gewinner eine süße Überraschung gab.
Im Rahmen eines kreativen Nachmittag wurden Teelichter mit Botschaft gestaltet: Die Kinder und Jugendlichen schrieben ihre Lieblingsbotschaften auf ein Blatt Papier, die nach dem Anzünden der Teelichter durch das Wachs sichtbar wurden.

Natürlich durfte am Ende des Oktobers eine Halloweenparty nicht fehlen. Gemeinsam haben wir den Roten Blitz dekoriert, gruselige Snacks zubereitet und einen stimmungsvollen Nachmittag miteinander verbracht.

KONTAKT

Jugendzentrum "Roter Blitz"
Mobil: 0664/88524875
jugendzentrum-szene@seiersberg.at
www.jugendtreff-seiersberg.net

Auszeichnung als kinder- und familienfreundlichegemeinde!

Es ist geschafft: Lieboch ist nun offiziell eine kinder- und familienfreundliche Gemeinde!

Nach positiver Begutachtung der entwickelten Maßnahmen durch das Audit-Kuratorium wurde Lieboch mit dem staatlichen Gütesiegel *familienfreundlichegemeinde* sowie mit dem UNICEF-Zusatzzertifikat ausgezeichnet. Vorausgegangen ist dem ein 9-monatiger Audit-Prozess, bei dem, unter Einbindung der Bevölkerung und Organisation von SOFA Soziale Dienste GmbH, Ideen für zukünftige Maßnahmen entwickelt und anschließend im Gemeinderat beschlossen wurden. Daraus entstand ein vielfältiges Maßnahmenpaket (temporäre Adaptierung des Sportgeländes bei der Volksschule, Schaffung einer multifunktionalen Aktivitäts- und Begegnungsfläche, Ideen-Werkstatt für Kinder und Jugendliche, Erhöhung der Verkehrssicherheit & ökologische Begleitmaßnahmen, Ausbau bzw. Neuerrichtung von Spielplätzen in den Ortsteilen, Ausbau des Angebots an Eltern-Kind-Treffen), welches innerhalb der nächsten 3 Jahre in der Gemeinde umgesetzt werden soll, um die Gemeinde noch attraktiver zu machen und die Lebensqualität weiter zu steigern.

Wir sind sehr stolz, mit dieser staatlichen Auszeichnung gewürdigt worden zu sein und freuen uns auf die finale Umsetzung der priorisierten Maßnahmen, um Lieboch zukünftig noch kinder- und familienfreundlicher zu machen!

familienfreundlichegemeinde

Das war ein Volltreffer!

31 Unternehmer nahmen am 7. Oktober bei der Messe „Volltreffer Lehre“ in Lieboch teil.

Die Ausbildung von Lehrlingen ist die sicherste Möglichkeit dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken. „Die Jugend mit den Unternehmen der Region zusammenbringen, um den Jungen Perspektive und den Betrieben Standortqualität zu geben war das erklärte Ziel dieses gemeinsamen Projektes von 7 Gemeinden (Premstätten, Lieboch, Haselsdorf-Tobelbad, Dobl-Zwaring, St. Josef, Lannach und Mooskirchen), wie Bgm. Helmreich in seiner Eröffnungsansprache erklärte. Während die klassische Lehre früher bei der Bildungsentscheidung oft nur die 2. Wahl war, hat sich das heute grundlegend geändert.
Unternehmer:innen suchen händeringend ausgebildete Fachkräfte in fast allen Berufssparten und man hat aktuell fast eine 100%ige Arbeitsplatzgarantie. Immer mehr Unternehmer:innen setzen auch auf besondere Anreize, die früher undenkbar waren wie z. B. die 4-Tage Woche, wahlweise Büro oder homeoffice uvm.

Gar nicht so einfach der perfekte Bogen!

Junge Dame mit perfekt gebogenem Herz

Lehrling - Meister – Master, universitäre Karriere nach Lehre möglich

Eine Lehre anzutreten war früher oft eine Lebensentscheidung. Heute ist es nur eine vorübergehende Berufsentscheidung, denn unser Bildungssystem ist inzwischen wesentlich durchlässiger geworden, und bietet eine Vielzahl an weiterführenden Möglichkeiten. War früher ohne Matura kein Studieren möglich, so wurden 2020 wesentliche Änderungen wirksam, die den Meistertitel mit einem Bachelor gleichsetzen. Damit kann als Meister:in mit nur einer Zusatzprüfung ein Masterstudium begonnen werden, und der/die Meister:in kann auch als anerkannter Titel vor dem Namen in offiziellen Dokumenten geführt werden.
Und wir haben auch einige der vielen Stände besucht und uns über die aktuellen Lehrstellenangebote informiert.

BODLOS
Lehrling Verena 1. Lehrjahr, und die Monteure Marcel und Christoph, die beide selbstverständlich beim Bodlos gelernt haben, betreuen hier den Stand.

Die jungen Mitarbeiter kommen natürlich mit den Schülern sofort ins Gespräch und diese müssen dann aus Kupferrohren ein Herz biegen. Und wer mitgemacht hat, für den gab es dann auch noch ein kleines Präsent.
Und alle sind begeistert von der Vielseitigkeit im Job, denn jede Baustelle ist anders. Jede Art von Heizungssystem, von traditionell bis zu hochmodernen smarten Anlagen, lernt man kennen und das vom Rohbau bis zur Fertigstellung und jedes Mal gibt es andere Gegebenheiten. Eine echte Herausforderung darin sind sich alle 3 einig.

Verena 1. Lehrjahr mitden Monteuren Marcel und Christoph beantworteten alle Fragen

Angebotene Lehrberufe:
Installateure
Elektriker
Fliesenleger
Technischer Zeichner
Einzelhandel

Aktuelle Angebot:
Installateur, Elektriker

ACAPO Holzbau
Hier informiert die Chefin Petra höchstpersönlich und hat zur Verstärkung auch noch Bettina die Finanzexpertin mitgenommen. Und Petra beschreibt den Job so: „Wir sind die Draussen-Tischler, wir machen alles rund um das Haus aus Holz wie z. B. Carports, Holzterrassen, Poolhäuser, Outdoorküchen usw“. Wer also mit Holz gerne arbeitet, ist hier sicher richtig.

„Und noch etwas ist bei uns ganz besonders“, wie Petra erklärt. „Wir haben als Schwerpunkt Kunden im näheren Umfeld, das heißt unser Team ist abends immer zuhause bei der Familie. Und das ist heute bei der Mitarbeitersuche ein großer Vorteil“. Aktuell sind 5 Lehrlinge beschäftigt, was immerhin ein Drittel der Gesamtbelegschaft bedeutet. Ein besonderes Markenzeichen bei ACAPO: Beim Besuch der Berufsschule bekommt jeder Lehrling seine „besondere Schultüte“.

Als kleine Aktivität gab es beim Stand das von Schihütten bestens bekannte „Nageln“. Bgm. Stefan Helmreich hat natürlich auch sofort mitgemacht, und - wie gemunkelt wird - gegen die Chefin Petra haushoch verloren.

Angebotene Ausbildungen:
Zimmerer
(Holz) Bautechniker
Bautechnischer Zeichner

Aktuelle Jobs:
Bautechnischen Zeichner

ACAPO, da werden die -spezialisten in Sachen Holz ausgebildet

10. und 11. Februar 2023
Flughafen Graz

REGIONALMANAGEMENT Steirischer Zentralraum

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes. Das Land Steiermark

Unsere Niederlassung in Lieboch

Unser Standort in der Steiermark bietet Wartungs- und Reparaturarbeiten für alle Nutzfahrzeuge und Kräne (Schwarzmüller Fahrzeuge sowie Fremdfabrikate). Messanlagen von Tankfahrzeugen können hier amtlich geeicht werden. Ebenso versorgen wir unsere Kunden mit Ersatzteilen in der Steiermark, im gesamten Karntner Raum, Osttirol, im südlichen Burgenland und in ganz Slowenien. Neben der Auslieferung von Neufahrzeugen (nach Österreich, Italien, Slowenien, Kroatien und Bosnien) werden aber auch Gebraucht- und Mietfahrzeuge angeboten.

Service

- Verkauf Neufahrzeuge
- Ersatzteil-Verkauf
- Fahrzeug-Überprüfungen (nach KFG §57a)
- Reparaturen und Service (Anhänger, Sattelanhänger, PKW-Anhänger, LKW-Aufbauten)
- Reparaturen aller Fahrzeuge unseres Produktportfolios sowie auch anderer Fahrzeugmarken
- Komplette Sanierung bestehender Fahrzeuge (LKW-Aufbauten, Anhänger, Sattelanhänger, etc.)
- Eichungen Tankfahrzeuge
- Tankumsetzer auf neue LKW´s
- ADR-Druck und Dichtheitsprüfungen
- B3 Zulassungsbescheinigung
- Ladungszertifikat
- HIAB-Service-Partner
- Wiederkehrende Prüfungen für HIAB-Ladekräne, Wechselsysteme und Ladebordwände
- Reparaturen, Service und Wartung von HIAB-Ladekranen und Wechselsystemen
- Montage von Hydraulikanlagen sowie Service und Wartung
- Mietfahrzeuge - Vermietung
- Gebrauchtfahrzeuge
- Hüffermann Service und Reparatur
- Hüffermann Ersatzteile

SCHWARZMÜLLER
INTELLIGENTE FAHRZEUGE

Kontaktdaten
+43 3136 61056
office.lieboch@schwarzmueller.com

Adresse
Wilhelm Schwarzmüller GmbH
Hans-Thalhammer-Straße 11
8501 Lieboch
Austria

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag	7:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 17:00 Uhr
Freitag	7:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 15:00 Uhr
Samstag - Sonntag	Geschlossen

Ein bisschen so wie Martin, möcht' ich manchmal sein!
Ich will an andrė denken,
ihnen auch mal etwas schenken.
Nur ein bisschen- klitzeklein,
möchte ich wie St. Martin sein!

Laternenfeier der Igel- und Mäusegruppe:

Am 10.11.2022 feierten wir das Martinsfest mit unseren Krippenkindern! Wir starteten mit der gemeinsamen Suche aller im Gruppenraum aufgestellten, von den Kindern gestalteten Laternen und entzündeten sie gemeinsam.

Feierlich und ehrfürchtig gestimmt, versammelten wir uns im Bewegungsraum, wo die Kinder mit ihren schön gestalteten Holzlaternen zu unseren Laternenliedern getanzt und gesungen haben.

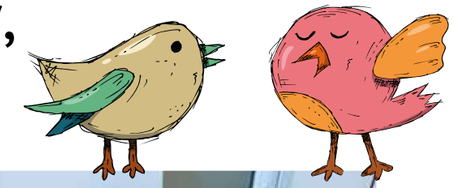
Schon traditionell, wurden die Laternen am späten Nachmittag auf Tischen vor der Kinderkrippe platziert. Von dort konnten sie dann im Zuge eines Abendspazierganges von den Familien heimgeholt werden.

Anschließend freuten sich schon alle auf die „Eulenjause“ mit appetitlich gestalteten Eulenbroten und selbstgebackenen Mürbteigkeksen.

Nach dieser Stärkung folgte der Laternenumzug, den wir mit dem traditionellen Lied „Ich gehe mit meiner Laterne“ begleiteten. Zum Abschluss erwartete die Kinder eine Theateraufführung, bei der die Geschichte „Der kleine Buh und der große Mond“ ausgespielt wurde.

Maria Strommer und Martina Reinisch

Man schützt nur, was man kennt!



In der Hasengruppe der Kinderkrippe Lieboch fand im Herbst 2022 ein ganz besonders Projekt statt. Den Anstoß dafür gaben die Kinder selbst: Vom Fenster aus wurden die vorbeifliegenden- und nach Futter suchenden Vögel mit Staunen und großem Interesse, beobachtet. So entstand die Idee, gemeinsam ein Vogelhaus zu bauen.

Herr Guggi (Begründer der „ Naturwerkstatt“), unterstützte uns mit seinem Fachwissen tatkräftig. Anfangs beobachteten die Krippenkinder den Referenten noch skeptisch bei der Arbeit. Durch seine liebevolle Art und die Leidenschaft interessantes Naturkundewissen zu vermitteln, waren bald fleißige Helfer gefunden. Zu ihrer großen Freude durften die Kinder sogar selbst anpacken! Sie hatten die Möglichkeit mit dem Akkuschrauber, unter Hilfestellung eines Erwachsenen, Bauteile zu montieren. Nachdem alle Schrauben ihren Platz gefunden hatten, durften die Kinder das Häuschen noch mit Naturlack gestalten. Anschließend wurde es mit Futter befüllt. Voller Vorfreude auf den Vogelbesuch in der Winterszeit, befestigten wir unser „ Wunderwerk“ im Garten, direkt vor dem Fenster unseres Gruppenraumes. Seitdem Herr Guggi bei uns war, ist auch das „Vogelhäuschenlied“ bei den Kindern einer der größten Hits, der täglich mehrmals gesungen wird.
Wir möchten Herrn Guggi herzlich für die Unterstützung und spannenden Erzählungen danken. Das Ziel seiner Naturwerkstatt: „Man schützt nur, was man kennt“ wurde jedenfalls erreicht. Wir freuen uns auf zahlreiche, fliegende Gäste in unserem Garten!

- Natalie Stoll

Im Wandel der Zeit – 2022 im Überblick

Vorweg wie immer ein herzliches Dankeschön an unsere fleißigen Gemeindebediensteten, die dafür sorgten, dass die Tafeln für den Schulbeginn zeitgerecht und gut sichtbar aufgestellt wurden. Der erste Schultag war für unsere Kleinsten natürlich sehr aufregend.

Inzwischen ist die Verkehrsschulung zu jedem Schulstart eine fixe Einrichtung geworden. Mit großem Interesse und reger Beteiligung ließen sich die Kinder über die Gefahrenzonen rund um die Schule informieren. Danke auch an unsere Klassenlehrerinnen, die stets aktiv mitwirken.

Dass die Schulung Eindruck hinterließ, beweist folgendes Foto – früh übt sich, wer einmal ein fleißiger Schulwegpolizist werden will :)

Die Begegnungszone dient der Verkehrsberuhigung. Es gilt Tempo 20 km/h – sowohl auf der Hitzendorferstraße als auch in der Pfarrgasse. So mancher Autofahrer meint bei heruntergekurbelter Fensterscheibe: „Wenn ich ein Kind sehe, fahre ich eh langsamer.“

Hmm, interessant. Und was passiert, wenn er das Kind „nicht“ rechtzeitig sieht – was dann? Pech gehabt?
Andere Autofahrer meinten, sie wären in der Begegnungszone „eh“ nur 30 km/h gefahren. Auch das ist leider zu schnell.
Sicherheit ist für unser Team nicht nur ein halbherziges Wort, nein, jeder von uns überlegt Tag für Tag, was wir verbessern können, um den Weg zur Schule für unsere Schulkinder noch sicherer zu gestalten. Vieles konnte dieses Jahr seitens der Gemeinde umgesetzt werden.

Besprechung Bauamt, Verkehrsingenieursbüro und Schulwegsicherung

In der Pfarrgasse wurden z.B. „SCHULE“ und „20 km/h“ auf den Asphalt aufgesprüht und zusätzlich eine Tafel mit der Aufschrift „Schule“ angebracht. Trotzdem sind noch immer einige Anrainer und Ortsfremde zu schnell unterwegs.

In der Vergangenheit war das „Dauerparken“ vor dem Pfarrhof mitunter ein Problem. Eltern, die ihre Kinder nur kurz austeigen lassen wollten, fanden oft keine Möglichkeit zum Halten, weil andere Eltern noch „schnell eine rauchen gehen wollten“ – was jedes Mal eine Viertelstunde und länger dauerte –, sich mit Lehrerinnen besprechen mussten oder schlicht und ergreifend zum Sorger frühstücken gingen und bis zum Ende unseres Dienstes gar nicht mehr auftauchten. Die Folge waren jedes Mal Chaos, Konfusion und Stau bis auf die Hitzendorferstraße. Bilder wie die folgenden werden allerdings der Vergangenheit angehören. Ab nächstem Jahr herrscht im Zuge der Neugestaltung des Pfarrplatzes zwischen 7:00 bis 8:00 Halte- und Parkverbot. BITTE benutzen Sie die Eltern-Schüler-Haltestelle beim Spar!

Auch bei der Einfahrt zum Sorger hat sich einiges geändert. Dazu Wolfgang Nadegger:

„Liebe Liebocher,
ich bin nun schon seit Anfang Mai Mitglied der Schulwegsicherung. Meine Erfahrung seitdem: 99% der Autofahrer sind vorbildmäßig unterwegs, dafür ein großes Dankeschön. Aber wir konnten auch Gefahrenpunkte für die Schulkinder feststellen, wobei aus meiner Sicht die Einfahrt zum ‚Sorger‘ so ein Brennpunkt ist. Manche Autofahrer sind dort etwas flott unterwegs, dort queren Schulkinder! Dazu kommt, dass einige ‚Sorger‘-Gäste gerne hinter dem Kriegerdenkmal parken, was zu Behinderungen bei der Ein- und Ausfahrt führt und damit auch für Gefahrenmomente für alle Passanten. Gemeinsam und mit gegenseitigem Verständnis werden wir auch hier für die Kinder die Sicherheit am Schulweg gewährleisten können. Auch dafür schon jetzt Dankeschön!“

Inzwischen konnten einige Verbesserungen angeregt und umgesetzt werden. Um das Bewusstsein der Autofahrer für querende Passanten zu schärfen, wurden Querungsstreifen angebracht, um darauf hinzuweisen, dass sich dort ein Gehweg befindet. Ergänzt wurden die Querungsstreifen durch rote Haltelinien, um auch die Kinder auf die Gefahr aufmerksam zu machen. Unsere Kinder wissen jetzt, dass sie bei den Streifen stehenbleiben müssen und links und rechts schauen – in den Hof, in den Kreisverkehr. Auch veranlasste der Besitzer der „Sorger“-Liegenschaft Peter Blaschitz-Engel in Eigenregie die Anbringung eines Halte- und Parkverbotszeichens – vielen Dank dafür!

Gerade bei den beiden Sorgerübergängen hat der Schulwegsicherer eine enorme Aufgabe zu bewältigen. Kommen mehrere Kinder aus verschiedenen Richtungen, die alle gleichzeitig jeweils einen der zwei Übergänge überqueren wollen, muss er eine Entscheidung treffen, wobei ihm folgende Fragen und Überlegungen helfen:

- Ist eines der Kinder in Begleitung eines Erwachsenen?
- Aus welcher Richtung kommt gerade der Verkehr?
- Welches von den beiden Kindern ist das ältere?
- Welches von den beiden Kindern macht den „wacheren“ Eindruck? Ist weniger verschlafen?
- Welches Kind ist sichtbarer im Sinne von Reflektoren und Leuchtstreifen?
- Welchem Kind kann man in dem Augenblick mehr Verantwortung zutrauen?

Fakt ist nun mal, wir können nicht überall sein. Schon gar nicht können wir überall GLEICHZEITIG sein. Aber es gibt da auch einen Trick, der uns hilft, die Situation zu bewältigen. Man kann eines der Kinder bitten, zu warten, bis man bei ihm ist. Manchmal ist es auch möglich, alle Kinder zu einer Gruppe zusammenzufassen – so geschehen am 30. September um 7:38. Sieben Kinder kamen von der Haltestelle, die anderen aus Richtung Schadendorf.

Noch ein Gewinn für die Sicherheit: Auch den Übergang zwischen Moser&Moser und der Volksschule konnten wir verbessern. Etliche Kinder und Passanten queren früh morgens die Einfahrt und das oft in der Dunkelheit. Durch die Anbringung der roten Querungsstreifen und zusätzlicher Beleuchtung erhoffen wir uns, dass der Bereich Einfahrt Schulhof für ALLE Passanten und nicht zuletzt unsere Schulkinder sicherer wird.

Fünfjähriges Jubiläum von Mark-Denis Leitner

Mark-Denis, der auf jahrelange Erfahrung zurückblicken kann, ist unser dienstältester Schulwegsicherer. Von Anfang an litten wir an chronischer Unterbesetzung, deshalb versah er die ersten zwei Jahre oft viermal die Woche seinen Dienst. Da kamen einige Stunden zusammen. 5 Jahre Schulwegpolizei bei Wind und Wetter. Bürgermeister Stefan Helmreich gratulierte und ließ sich für den Anlass etwas sehr Originelles einfallen. Er übergab unserem Jubilar ein T-Shirt, das genau Marks Humor traf.

Mark-Denis: *„Sicherheit kann man nicht auf Vorrat produzieren, Sicherheit lässt sich nicht speichern und Sicherheit ist auch nicht übertragbar – weder von Person zu Person, noch von Ort zu Ort. ABER man kann präventive Maßnahmen setzen. Tragischerweise ist es nun mal so, dass man 59 Minuten der beste Schulwegsicherer der Welt sein kann, aber wenn man nur 1 einzige Minute unachtsam ist, eventuell ein Schulkind zu Schaden kommt. Deswegen setzen wir in Zusammenarbeit mit Bürgermeister, Gemeinde und Schule auf Verbesserungen, die uns das Arbeiten erleichtern, damit wir auch in dieser 1 Minute richtig reagieren können.*

Durch den Zuzug und das rasante Bevölkerungswachstum in Lieboch haben wir uns permanent neuen Anforderungen zu stellen und stets unsere bisherigen Aufgaben zu überdenken. Jedes Jahr müssen wir die Hotspots neu evaluieren, denn das Gros des Zustroms an Kindern zur Schule erfolgt erfahrungsgemäß mit jedem neuen Jahrgang aus einer anderen Richtung.

Problembewusst werden wir uns diesen neuen Aufgaben stellen und diese auch meistern. Daher bin ich sehr stolz, Teil dieses großartigen Teams sein zu dürfen.“

Die dunkle Jahreszeit:

Noch immer sind zu viele Kinder mit dunkler Kleidung und ohne Leuchtstreifen in der Dunkelheit unterwegs. Manchmal ist auch nur die Schultasche ausreichend mit Reflektoren ausgestattet. Man sieht zwar das Kind von hinten aber nicht von vorne. Deshalb können wir immer nur wiederholen: Bitte, liebe Eltern, statten Sie Ihr Kind in der dunklen Jahreszeit entweder mit einer Warnweste, oder mit Leuchtstreifen aus. Ihr gesichertes Kind ist uns ein Anliegen.

Zum Abschluss möchten wir unseren Bericht mit weihnachtlichen Impressionen aus dem Vorjahr beenden. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Dagmar Leitner

Da immer wieder Kolleginnen und Kollegen urlaubsbedingt und durch Krankenstände ausfallen, benötigen wir Verstärkung. Jede Hilfe zählt. Bei Interesse bitte im Gemeindeamt bei Frau Melanie Brandstätter melden.

REKORD Fenster
wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest.

Wenn weihnachtliche Lichter durch die Fenster schimmern und es nach frisch gebackenen Keksen duftet – dann ist es endlich Zeit, sich im wohlig warmen Kreise der Familie auf die wichtigen Dinge des Lebens zu besinnen.

NEU: STANDORT IN STUDENZEN!

8020 Graz, Eggenberger Gürtel 71 | +43 316 717 171
8410 Weitendorf/Wildon, Kainachtalstraße 83 | +43 318 255 060
8322 Studenzen, Studenzen 159 | +43 311 561 594

www.rekord-fenster.com

REKORD
Fenster kann so einfach gehen

Wir suchen (m|w|x):

- Strategischer Einkäufer
- Lagermitarbeiter
- Quality Engineer
- Quality Assurance Engineer
- Werkzeugkonstrukteur
- Lehre Product Design - Konstrukteur Maschinenbautechnik
- Maschineneinsteller Kunststoffspritzguss
- Maschineneinsteller Automatisierungstechnik
- Instandhaltung Produktionsanlagen
- Produktionsmitarbeiter

Wir, die PAYER Group, sind ein global agierendes Industrieunternehmen mit Hauptsitz in St. Bartholomä und drei weiteren Standorten in Ungarn, China und Malaysia.

Das langjährige Bestehen und der Erfolg unseres Unternehmens wäre ohne Menschen, die mit uns wachsen, nicht möglich.

WERDE TEIL DER PAYER FAMILY UND WACHSE GEMEINSAM MIT UNS!

Reiteregg 6 | 8151 St. Bartholomä | payergroup.com
bewerbung@payergroup.com | 03123 2881 962

Liebe Liebocher und Liebocherinnen,

Wir möchten euch hier präsentieren was wir alles anbieten und auch die Menschen, die dieses durch ihren Einsatz möglich machen, etwas näher vorstellen.

Anfang September haben wir unseren neuen Vorstand gewählt, dieser setzt sich aus lauter motivierten und engagierten Liebochern zusammen.
Uns ist es wichtig, dass Kinder, Jugendliche sowie Erwachsene die Möglichkeit haben, Sport in unserem schönen Ort auszuüben. Wir arbeiten laufend an neuen Angeboten für Jung und Alt. Für Wünsche oder neue Ideen könnt ihr euch immer gerne an mich wenden (meine Kontaktdaten stehen am Ende des Artikels). Heuer haben wir zB. ganz neu Handball im Angebot.
Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen die im Hintergrund fleißig arbeiten. Hier möchte ich euch unser Team vorstellen:

Präsident Dr. Jan Hörmann
reden oder tun
nehmen oder geben
hin oder wegschauen
stets entscheiden wir neu
wer wir sind, was wir wollen
und wie wir leben.
Dies ist auch mein Beitrag
zu einem liebenswerten Lieboch

1. Vizepräsidentin Manuela Teufel
Meine Motivation sind die Kinder. Jedes Kind bewegt sich gerne und wir versuchen für jedes Kind in unserem Ort das richtige Angebot zu schaffen.
Gleichzeitig schaffen wir für Erwachsene Möglichkeiten Kontakte zu knüpfen und neue Menschen kennenzulernen. Damit sich jeder in unserem wunderschönen Ort zu Hause fühlt.

2. Vizepräsident DI Markus Kranabetter
Sport ist für mich ein guter Ausgleich, er gibt mir die Möglichkeit den Kopf nach einem langen Tag frei zu bekommen. Mit meiner Tätigkeit bei ProSports möchte ich auch andere dabei unterstützen, sich für Sport zu begeistern.

Schriftführerin Mag. Waltraud Binder
Freude an der Bewegung zu haben, ist für mich das Wesentlichste beim Sport! Bewegung bringt mehr Gesundheit und Wohlbefinden. Gemeinsam zu sporteln macht noch mehr Spaß und motiviert.
Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene sollen ein breitgefächertes Sportangebot nutzen können und das direkt im Ort.

Schriftführer Stellvertr. Herwig Posedu
Sport macht glücklich und fördert die Gemeinschaft – egal ob jung oder alt. Wir leben in einer Zeit, wo es gefühlt nur um Geld, Leistung und (wirtschaftlichen) Erfolg geht. Der Druck auf die Menschen steigt in vielerlei Hinsicht, leider auch schon bei Kindern und Jugendlichen. Es ist schön dabei zu sein, ein Sportangebot zu schaffen, dass unseren Mitgliedern einen Ausgleich zum stressigen Alltag ermöglicht und so ihre Gedanken in eine positive Richtung lenkt.

Kassier Rudolf Zarfl
Trotz großartiger social media Tools und pädagogischer skills, leidet unsere Kommunikation immer mehr sowohl in der Stadt, als auch am Land.
Der Sport verhindert all diese drohenden Vereinsamungen bei TV, Gameboy und Smartphone

Kassier Stellvertreterin Claudia Hofer
Sport war immer schon wichtiger Bestandteil meines Lebens. Heute liegt mir viel daran, dass unsere Kinder Freude an Spiel und Sport entdecken und ausprobieren.
Damit haben sie wichtige Begleiter zur Entwicklung ihrer Persönlichkeit!

Unser Sportangebot für euch

Sektion Handball neu!!!!

Auf Wunsch der 3. und 4. Klassen haben wir ein halbes Jahr lang vorbereitet und sind sehr stolz euch hier die Kinder der Gruppe gemeinsam mit ihren Trainern Thomas Payr, Jürgen Hübler und Anna Braun vorzustellen:

Jede Sektion braucht jemanden mit einem großen Herz für Kinder und den Sport:

Sektionsleiter Handball Reinhard Götz
„Reden ist Silber – Tun ist Gold“ Ich freue mich sehr, dass ich mit meinem Tun die noch ganz junge bzw. wiedergeborene Sektion Handball in der ProSports Lieboch – Familie unterstützen und aufbauen darf.
Gerade in Zeiten von social media und Spielkonsolen finde ich es besonders wichtig, vor Allem unseren Kindern die Möglichkeit von sportlicher Betätigung bieten zu können. Neben dem sportlichen Aspekt werden in einer Teamsportart wie Handball, in der das Mit- und Füreinander im Mittelpunkt steht auch soziale Kompetenzen gefördert.

Mit dem Trainerteam (Thomas Payr, Anna Braun und Jürgen Hübler) und mit der Unterstützung meiner Partnerin Alexandra sehe ich zukünftigen Aufgaben positiv entgegen und freue mich, wenn wir es gemeinsam schaffen, den Handballsport in Lieboch populär zu machen.

Sektion Badminton

Hier wurde bei den Kindern und Jugendlichen seit dem letzten Jahr fleißig aufgebaut und heuer sogar das erste Mal bei einem Turnier mitgespielt. Hier die Gruppe mit ihrem Trainerteam Franz Hasewend, Britta Rudolf und Petra Uitz-Zundl:

Sehr stolz sind wir hier auch auf unsere Erwachsenengruppe die schon seit sehr vielen Jahren jeden Dienstagabend gemeinsam spielt:

Und hier noch der Mann der im Hintergrund die Verantwortung trägt, alles organisiert und die Sektion vertritt:

Sektionsleiter Badminton Franz Hasewend
Badminton ist ein Sport, der spannend, lustig, komplex und schnell ist, er fordert Schnelligkeit, Technik, Ausdauer, und Taktik. Man braucht mindestens eine andere Person zum Trainieren und oft trainiert man in einer Gruppe, was diesen Sport gesellig macht. Durch die Suche nach einem Ausgleich zu meinem technischen Studium kam ich erst sehr spät zum Badminton. Meine Begeisterung für diesen Sport wurde aber schnell sehr groß! Diese Begeisterung für den Sport möchte ich vor allem Kindern und Jugendlichen weitergeben. Aber auch für Erwachsene bis ins hohe Alter ist es eine gute Möglichkeit sich fit zu halten.

Sektion Judo

Judo ist eines unserer ältesten Angebote und wie jedes Jahr sind hier viele Kinder, die diese Kampftechnik erlernen möchten. Hier ist Konzentration und Schnelligkeit gefragt. Die Gruppe mit ihrem derzeitigen Trainer Johannes Zink:

Vielen lieben Dank an unsere Sektionsleiterin, die die Kinder schon seit vielen Jahren begeistert:

Sektionsleiterin Judo Katharina Tez

Judo ist für mich mehr als Sport. Es ist ein Stück Lebensphilosophie und sorgt für einen wunderbaren Ausgleich zwischen Körper und Geist.

Diese Kunst an Kinder und Jugendliche weiterzugeben ist mir ein Anliegen.

Sektion Tischtennis

Unsere Tischtennisgruppe besteht aus Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Hier wird in kleinen Gruppen trainiert und unsere Erwachsenen sind mit der heurigen Saison in die Gebietsliga aufgestiegen. Herzliche Gratulation hierzu. Hier alle Gruppen mit ihrem Trainer Hasib Haskic:

Hier haben wir seit heuer auch einen neuen Sektionsleiter Herwig Posedu – über ihn konntet ihr schon oben als Schriftführer Stellvertreter einiges erfahren.

Sektion Leichtathletik

Hier haben wir einige Gruppen, von Kindergartenkindern bis zu den Erwachsenen erfreuen sich ca. 140 Teilnehmer mit ihren Trainern Sandra Kranabetter (Käfer = Kindergartenkinder und Jackpot fit), Thomas Payr und Manuela Teufel (Dienstag Füchse und Geparden = VS und Erwachsene), Michael Linhart und Lili Winter (Donnerstag Füchse und Geparden = VS, Löwen = Jugendliche), an den wöchtentlichen Trainings.

Dienstagsfüchse

Donnerstagsfüchse

Dienstagsgeparden

Donnerstagsgeparden

U12 Wettkampfgruppe

Löwen

Kindergartengruppen

Erwachsenengruppe Freitag

Erwachsenengruppe Dienstag

▶▶▶

In dieser Sektion teilen wir uns die Leitung auf.
Ich Manuela Teufel bin Sektionsleiterin für die Kinder ab der Volkschule und Jugendliche, sowie für die Lauftreffs – über mich könnt ihr auch oben einiges erfahren. Die Kindergartengruppen und Jackpot fit werden geleitet von:

Sektionsleiterin Leichtathletik Kindergartenkinder und Jackpot fit Sandra Kranabetter

Warum ich unsre Leichtathletik-Käferchen trainiere:
Die Arbeit mit Kindern macht mir wahnsinnig viel Spaß und es ist mir ein riesiges Anliegen, dass Kinder die Freude an der Bewegung beibehalten (idealerweise bis ins Erwachsenenalter!)
Ich hatte das Glück, dass mir meine Eltern eine sehr sportliche Kindheit geschenkt haben und dieses Geschenk möchte ich auch gerne an viele Kinder weitergeben!

Warum ich Jackpot fit trainiere:
An Jackpot fit finde ich besonders spannend, dass man auch im Erwachsenenalter Sport und Spaß kombinieren kann. Wir trainieren in einer gemütlichen Runde und jeder kann sein Tempo bzw. den Schweregrad der Übung selbst wählen. Auch hier finde ich es einfach toll, wenn ich andere Menschen zu etwas mehr Bewegung motivieren und dieses Geschenk - etwas gesünder und fitter zu bleiben/werden - weitergeben kann.

Ein riesengroßes Dankeschön an alle die uns finanziell unterstützen, damit wir so ein breites Angebot zu sehr günstigen und für jeden leistbaren Preisen anbieten können:

Ein großes Danke auch noch an den Sportausschuss der Gemeinde Lieboch für die Zusammenarbeit beim Sportbasar welcher ein riesiger Erfolg war.

Bitte vormerken: 03.06.2023
Tag des Sports inkl. Sportbasar

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und erholsame Ferien!

Mit sportlichen Grüßen eure Manuela Teufel
Telefon 0664/2328040
E-Mail verein@prosportslieboch.com

GUST mobil

ZUM FEIERN
bringt mich immer
GUSTmobil

Mit dem Sammeltaxi bin ich auch ohne eigenes Auto in 26 Gemeinden in Graz-Umgebung unterwegs.

FAHRTBUCHUNG
0123 500 44 11 | www.ISTmobil.at

Mit Gratis-App direkt buchen!

IST mobi
Das Land Steiermark
Steirischer Zentralraum

SV LIEBOCH SW seit 1935

- RÜCKBLICK AUF DIE HERBST-SAISON 2022
- NEUER VORSTAND GEWÄHLT
- KANTINENHILFE GESUCHT
- SV SW LIEBOCH WEBSHOP – ONLINE EINKAUFEN
- UNSERE KINDER- UND JUGEND-ABTEILUNG
- NEUE ANKÜNDIGUNGS – UND INFO-TAFEL AM FRIEDHOF-KREISVERKEHR

Nachrichten in Schwarz-Weiß

RÜCKBLICK AUF DIE HERBST SAISON 2022

Kampfmannschaft zurück in der Gebietsliga Mitte

Alles andere als leicht stellte sich die Hinrunde der Gebietsliga Mitte für unsere Kampfmannschaft dar. Nach einer sehr kurzen Pause – dem schlechten Saisonabschluss 2022 mit Relegationsspielen um den Aufstieg geschuldet – blieb unsere Mannschaft während der Saison leider nicht von Verletzungen und Covid-19-Erkrankungen verschont.

Kein einziges Mal konnte im Herbst 2022 in voller Besetzung gespielt werden. Dennoch hat man in einer Vielzahl an Spielen zeigen können, dass man beinahe immer (mit Ausnahme von Runde 1 gegen SV Übelbach) mithalten konnte. Alles in allem somit keine zufriedenstellende Herbstsaison.

Am Ende des Jahres sind wir aber fest davon überzeugt, im Frühjahr 2023 in voller Besetzung (plus Neuzugängen), die notwendigen Punkte zu holen.
Das große Ziel heißt in der Saison 2022/23 die Liga zu halten!

DER NEUE VORSTAND DES SV SW LIEBOCH

Am 29. September 2022 fand die Jahreshauptversammlung des SV SW Lieboch statt. Im Zuge dieser wurde der neue Vereinsvorstand gewählt. Den Vereinsmitgliedern konnte berichtet werden, dass der SV SW Lieboch auf sehr solidem Fundament wirtschaftet, die Berichte des Obmanns und des Jugendleiters stellten dar, dass auf allen Ebenen des Vereins gute Arbeit geleistet wird. Letztendlich wurde von der Vielzahl an Kontakten zu unseren Fans berichtet. Diese laufen über alle möglichen Kommunikationskanäle, von Whatsapp-Info Kanal für unsere treuesten Fans bis hin zu Homepage und sozialen Medien.
Ab sofort wird der Sportverein durch folgende Vorstands-Mitglieder vertreten:

Obmann, Christian Schmölzer

Obmann Stv.: Peter Paulitsch

Kassier: Michael Kasseroler

Jugendleiter + Kassier Stv.: Martin Peinhart

Schriftführer: Michael Höller

Schriftführer Stv.: Dominik Kasper

KANTINEN-HILFE AN 11 SPIELTAGEN IM JAHR GESUCHT

Die Kantine stellt auch für den SV SW Lieboch eine der wichtigsten Einnahmequellen dar. Umso wichtiger ist es, dass diese von Personen betreut wird, die gerne unter Menschen sind und für unsere Gäste am Sportplatz da sind.

Du bist über 18 Jahre alt? Du hast Spaß daran,
Dir an 11 Spieltagen im Jahr Etwas dazu zu verdienen?

Kontakt: Obmann Christian Schmölzer /
e-mail: schmoelzer.keg@gmx.at / Tel. 0664 1010330

SV SW LIEBOCH WEB-SHOP – WEIHNACHTEN NAHT – SV SW LIEBOCH WEIHNACHTSGESCHENKE KAUFEN

Ab sofort ist es möglich, im SV SW Lieboch Webshop powered by Teamsport Herko, Kalsdorf Trainings-Utensilien ONLINE und gebrandet im SV SW LIEBOCH-Style zu bestellen!

Vom Rucksack bis hin zum Schienbeinschoner, vom Trainingsshirt bis hin zum Fußball findet Groß und Klein alles, was das Fußball-Herz begehrt.

An einer Fan-Collection für unsere Fans, Fußball-Mamas und -Papas wird gearbeitet.

UNSERE JUGEND-ABTEILUNG
Hinrunde in den Bewerben des Gebiet West

Wie bereits berichtet, konnte Jugendleiter Martin Peinhart für die Herbstsaison 2022 7 Kinder und Jugendmannschaften (Minis U7 / U8 / U9 / U10 / U11 / U12 und U14) melden, was seit vielen Jahren einen Rekord in der Anzahl an Liebocher Mannschaften darstellt. Alle Kinder sind mit Freude und vollem Einsatz dabei – es ist ein Vergnügen, unseren Fußball-Kids zuzusehen, wie Sie dem Ball hinterherjagen.

U7 A mit Trainer Martin Peinhart und Co-Trainerin Beatrice Marchel

U7 B mit Trainer Martin Peinhart und Co-Trainerin Beatrice Marchel

U8 mit Trainer Daniel Sagernik und Co-Trainer Dominik Marchel

U9 mit Trainer Dominik Kasper und Co-Trainer Markus Ortner

U10 mit Trainer Daniel Tappler und Co-Trainer Florian Wipfler

U11 mit Trainer Mag. Willi Durigon

U12 mit Trainer Robert Freisinger

U14 mit Trainer DI Andreas Aldrian und Co-Trainer Enes Ibradzic

NEUE ANKÜNDIGUNGS- UND -INFO-TAFEL AM FRIEDHOFS-KREISVERKEHR

Wir freuen uns sehr, dass wir ab sofort unsere Liebocher Fans am Friedhof-Kreisverkehr in Lieboch über unsere Meisterschaftsspiele informieren können.

WIE KANN MAN UNS FOLGEN?

Homepage: www.svlieboch.at
facebook: /svswlieboch oder /svswliebochjugend
Instagram: /svswlieboch oder /svswliebochjugend

www.lieboch.gv.at

Bleib am LAUFenden mit dem Liebocher Lauf-Team

Liebe Liebocher*innen, an dieser Stelle dürfen wir Sie über LAUFende und BEWEGTe Aktivitäten in unserer Gemeinde informieren.

Neben zahlreichen Teilnahmen unserer Mitglieder an unterschiedlichen (Volks)Läufen in nah und fern, möchten wir auf zwei Aktivitäten im auslaufenden Jahr, genauer zurückblicken.

Bewegt im Park

Am 14. Juni 2022 startete „Bewegt im Park“ in Lieboch. Dieses niederschwellige Angebot lädt alle motivierten und bewegungsfreudigen Personen ein, einmal in der Woche ohne Anmeldung und kostenlos an einer Bewegungseinheit teilzunehmen. Das Liebocher Lauf-Team lud zum gemeinsamen flotten Gehen – Walken – Laufen, ein.
12 Wochen lang wurden, unabhängig von der Witterung, die Laufschuhe geschnürt. Ein gemeinsames Aufwärmen beim Picknickplatz Lieboch stand am Start der Einheiten. Danach teilte sich die Gruppe nach den Vorerfahrungen der Teilnehmer*innen auf und bestritt eine rund 60-minütige Ausdauer- Geh oder Laufrunde. Den Abschluss bildete ein kurzes Dehnprogramm. Neben dem gesundheitsförderlichen Bewegungsaspekt blieb ausreichend Zeit fürs Kennenlernen und Tratschen.

Wir bedanken uns beim ASKÖ Landesverband Steiermark für diese Initiative, der Bereitstellung der Materialien, der Finanzierung sowie der steiermarkweiten Bewerbung.

„Jeden Schritt, den du tust, tust du FÜR DICH SELBST – für niemand anderen.“

WUSSTEN SIE, DASS ...sich die Steirer*innen immer weniger in Ihrer Freizeit bewegen? 2019 lag der Anteil der Männer bei 33,6% und der der Frauen bei 32,3%. Der Anteil ist im Vergleich zu 2014 um über 10% gesunken. Mehr interessante Daten und Fakten zum Bewegungsverhalten der Steirer*innen finden Sie im Gesundheitsbericht 2020 für die Steiermark.

Hier noch eine weitere Empfehlung aus selbigem:
Regelmäßige Bewegung hat in jedem Alter einen positiven Einfluss auf die Gesundheit. Die österreichischen Empfehlungen sehen für Erwachsene zwischen 18 und 65 Jahren vor, mindestens 150 Minuten (2 ½ Stunden) bis 300 Minuten (5 Stunden) pro Woche ausdauerorientierte Bewegung mit mittlerer Intensität oder 75 (1 ¼ Stunden) bis 150 Minuten (2 ½ Stunden) mit höherer Intensität durchzuführen. Zusätzlich sollen an 2 oder mehr Tagen der Woche muskelkräftigende Übungen durchgeführt werden. www.gesundheitsbericht-steiermark.at

Laufausflug:

Anfang Oktober war ein Großteil des Liebocher Lauf-Teams beim Bad Loipersdorfer „Buschenschank-Lauf“ mit dabei. In der gemeinsamen Zeit wurden Heurige besucht, die wunderschöne, herbstliche Landschaft genossen und natürlich als Höhepunkt an verschiedenen Bewerben teilgenommen. Bei optimalen Lauftemperaturen galt es, am 1. Oktober 2022, 3 km, 10 km oder 21 km zu absolviert. Einige von uns konnten in ihrer Wertung auch einen Stockerlplatz erreichen. Wir bedanken uns bei den Begleiter*innen für die perfekte Betreuung und das anschließende Feiern beim Buschenschankfest. Voller Stolz konnten wir bei diesem Lauf auch unsere neuen Vereins T-shirts tragen.

„Gesundheit ist ein Zustand von Körper und Geist“

Diese beiden Komponenten spiegeln sich auch in unseren Sponsoren wider.
Wir bedanken uns bei der **Firma Bodlos Josef GmbH** da wir wissen, dass nach einer erfolgreichen Sporteinheit eine angenehme Dusche in ansprechender Umgebung Körper, Geist und Seele stärkt. Sowie bei **Rainer Fitness – und Gesundheitsstudio**, das perfekte Rahmenbedingungen für muskelkräftigende Übungen bietet.

Wir haben Deinen Platz bei unserem wöchentlichen Lauftreff freigehalten! Mit einem Tempo rund um 6:00 Minuten/Kilometer starten wir jeden Dienstag um 18:30 bei der Sparkassa Lieboch.

Bleib am LAUFenden auch auf Facebook unter Liebocher Laufteam

KONTAKT
Liebocher Lauf-Team
Werner Renhart
werner.renhart@tugraz.at

Der ESV Eiskristall berichtet

Am 15.10.2022 fanden die Vereinsmeisterschaften des ESV Eiskristall statt. 6 Mannschaften waren am Start. Unter den Spielern von denen der jüngste 17 und der älteste 86 Jahre ist fand sich auch der Vize Bürgermeister von Lieboch Gruber Simon. Der Sieger wurde in 10 Durchgängen ermittelt. Vereinsmeister wurde die Mannschaft mit Klement Manuel, Schriebl Markus, Maier Philipp und Kasan Sigi.

Der Verein bedankt sich bei den Liebocher Gewerbetreibenden für die gesponserten Waren Preise.
Am 07.10. und 08.10. 2022 veranstalteten die Liebocher Kampfschützen wieder ein Turnier für Vereins Mannschaften. An beiden Tagen waren 14 Gast Mannschaften am Start. Am Freitag konnte die Mannschaft vom ESV Eisblume Windorf die Gruppe gewinnen.

Am Samstag wurde die Mannschaft vom HSV St. Michael mit dem neu gewählten Landespräsidenten des Eisstock Verbandes Steiermark Wolfgang Schwinger, rechts im Bild Sieger.

Die Sommer Meisterschaften verliefen im Großen und Ganzen positiv. Die 1. Mannschaft Herren konnte sich im vorletzten Spiel in der Gruppe den Verbleib in der Landesliga sichern. Die 2. Mannschaft Herren verpasste im letzten Gruppen Spiel den Aufstieg in die Unterliga. Für die Meisterschaften im Jahr 2023 gab es schon die Auslosungen.

In der Landesliga trifft unsere Mannschaft auf den ESV Ladler Graz, ESV Forst Thalerhof und den ESV ASKÖ Weiz Nord 2. In der Kreisklasse heißen die Gegner ESV Weitersfeld, HSV Gratkorn und der EC Vogau 2

VORANKÜNDIGUNG: Am 31.12.2022 gibt es wieder ein Sylvester schießen auf der Stockbahn ab 13:30 Uhr

Der Obmann bedankt sich für die gute zusammen Arbeit seitens der Vereinsmitglieder und der Gemeinde und wünscht allen Frohe Weihnachten!

Steiermärkische Berg- und Naturwacht Körperschaft öffentlichen Rechtes - Ortseinsatzstelle Lieboch

Zum Thema „Lichtverschmutzung“

Lichtimmissionen beeinflussen Ökosysteme. „Lichtverschmutzung“ oder „Lichtsmog“ bezeichnet die Aufhellung des Nachthimmels durch künstliches Licht, wie Straßenbeleuchtung, die Anstrahlung von Denkmälern und Gebäuden, der Geschäftsbeleuchtung bis hin zu den Lichtquellen aus privaten Gebäuden.

Ein schlecht eingestellter Bewegungsmelder, sehr helle Straßenlaternen, Schaufenster oder Fassadenstrahler tragen zu dieser Art von Umweltbelastung bei. Durch Reflexion in der Atmosphäre bilden sich über vielen Städten sogenannte Lichtdome, und es wird gar nicht mehr richtig dunkel. Das kann Auswirkungen auf Flora und Fauna sowie die Gesundheit von Menschen haben.

Die Auswirkungen der Lichtverschmutzung auf die Menschen sind vielfältig. Der Hell-Dunkel-Rhythmus ist wichtig für den Schlaf des Menschen. Kommt es hier zu Störungen, kann der Hormonhaushalt beeinträchtigt werden. Schlafstörungen können Mitauslöser für Bluthochdruck, Diabetes und Übergewicht sein.

Besonders deutlich zeigen sich die Auswirkungen von künstlichen Lichtimmissionen bei den Insekten. Künstliches Licht lockt Insekten an. Etwa 30 bis 40 Prozent der von Straßenleuchten angezogenen Insekten sterben wenig später durch Überhitzung, Dehydration oder Räuberei. Man spricht vom Staubsaugereffekt, der jede Nacht unzähligen Tieren das Leben kostet. Künstliches Licht beeinflusst aber auch andere nachtaktive Tiere, wie Vögel oder Fledermäuse in ihrer Orientierung und beeinträchtigt damit Paarungsverhalten, Nahrungssuche oder das Auffinden von Brutplätzen.

Lichtverschmutzung, also künstliches Licht, das nicht unbedingt notwendig ist, ist also ein weiterer Faktor für eine immer geringer werdende Artenvielfalt mit Auswirkungen für das gesamte Ökosystem.

Die gute Nachricht: Lichtverschmutzung lässt sich schnell und einfach reduzieren. Einmal auf den Schalter drücken und schon ist es wieder dunkel oder zumindest weniger hell, denn schon eine Reduzierung der Lichtimmissionen und eine geringere Helligkeit bewirkt viel. Vor allem die energiesparenden LED-Leuchten seien oft viel zu hell eingestellt. Auch das menschliche Auge kann sich besser auf geringe, gleichmäßige Ausleuchtung einstellen als auf starke Hell-Dunkel-Kontraste. So ist z.B. die Umgebung eines Weges bei Mondlicht deutlich besser zu erkennen als bei starker Ausleuchtung durch künstliche Beleuchtung, die sehr dunkle Schatten verursacht.

Viele Gemeinden und deren BewohnerInnen bedenken diese Aspekte bereits und setzen auf eine „Insekten- und Menschenfreundliche Beleuchtung“.

In diesem Sinne wünschen wir eine besinnliche Adventzeit und schöne Festtage!

Für die Einsatzleitung Konrad Guggi

ÖAV-Bustour in die Hochschwabgruppe

Im abwechslungsreichen Tourenprogramm des ÖAV Lieboch, finden sich auch die beliebten Bustouren. Am 12. Juni 2022 fuhren wir mit einem vollbesetzten Bus auf den Präbichl.

Dort erwartete uns Ewald Schmuck unser ehemaliger langjähriger Obmann, bei herrlichem Sonnenschein. Er führte die 1. Gruppe auf den Hirscheggersattel und Vordernberger Griesmauer. Einige Mutige gingen unter der Führung von Guido Leskovar auf die TAC-Spitze. Der Rückweg führte über den Neuwaldeggsattel und Gsollalm zur Gsollkehre, wo der Bus uns wieder abholte.
Die 2. Gruppe, unter der Leitung von Heimo Widmoser, ging zur Leobnerhütte und über die Obere Handlalm zurück auf den Präbichl. Eine Gruppe machte noch einen Abstecher auf den Polster. Insgesamt eine sehr lohnenswerte Bergtour mit vielen bunten Frühlingsblumen und schönen Weit- und Tiefblicken in die obersteirische Bergwelt.

Monika Matjasic

Jahresrückblick 2022

Trotz des immer noch allgegenwärtigen Corona-Schreckgespensts können wir auf ein ereignisreiches Jahr 2022 zurückblicken. Es gelang uns, einige sehr interessante Events und Turniere zu veranstalten, aber auch sonst hatte dieses Jahr eine Menge zu bieten.

Fünf 40K-Turniere gingen in unseren heiligen LGV-Spielhallen über die Bühne und lockten überregional wieder liebe Freunde aus der Obersteiermark und dem Großraum Graz an. Turniere sind mehr als nur das Spielen selbst. Allein das Basteln und Malen beschäftigt uns im Vorfeld schon wochenlang und die Tüftelei um die beste und spielstärkste Turnierliste ist eine Wissenschaft für sich. Das Gewinnen ist letztendlich gar nicht so wichtig – viel wichtiger sind, Spaß und „einfach eine gute Zeit zu haben“.

400 Punkte – 9. April, 500 Punkte – 30. April, 600 Punkte – 11. Juni, 555 Punkte – 24. September, 666 Punkte – 29. Oktober

Auch unsere DungeonQuest-Runde erfreut sich unter unseren „kleinen“ Abenteurern großer Beliebtheit. Zusammen werden die düsteren Gemäuer der alten Burg erforscht, finsteren Gefahren getrotzt und in der Schatzkammer des Drachens die Göttinnen des Schicksals selbst herausgefordert...

DungeonQuest

Die Fortgeschrittenen widmen sich dem Klassiker HeroQuest, der nun – nachdem er für 30 Jahre so gut wie vergriffen war – neu aufgelegt wurde. Der Verein erwarb fünf Basisspiele, um für jedes selbst geschriebene Abenteuer gerüstet zu sein. Ein zünftiges „Unboxing“ durfte da nicht fehlen.

HeroQuest

HeroQuest

Aufmerksame Leser werden sich an unseren Oster- und Herbstbericht erinnern, wo wir ausführlich die japanische Feudalzeit des 16. Jahrhunderts und den amerikanischen Bürgerkrieg beleuchten durften.

Shogun

The American Civil War

Der 31. Oktober streckt aus dem Nebel seine schaurigen Klauen nach uns aus und lehrt uns das Grauen – Zeit für eine „Süßes oder Saures“-Party!!! Üblicherweise folgt auf ein DungeonQuest-Special das beliebte „Murder Mystery Spiel – wer war’s?“, um dann den Abend mit einem fröhlichen „Rate mal, wer du bist“ ausklingen zu lassen. Kostüme und Süßigkeiten sind da natürlich Pflicht.

Unser DungeonQuest-Abenteuer trug diesmal den Titel „Sonnenfinsternis des Schreckens“ in Anlehnung an die partielle Sonnenfinsternis vom 25. Oktober. Der Preis für das beste Kostüm ging an den erst sechs Jahre alten Christoph. Felix, der genau während der Sonnenfinsternis in die Schatzkammer eindrang, gewann den Titel „Schatzjäger“ mit über 19.000 erbeuteten Goldmünzen. Die „Dragon Dicer“ ließen es sich nicht nehmen, auf unserer „sonnigen“ Klub-Terrasse ein „Halloween“-Match zu absolvieren.

Halloween-Party

Murder Mystery – fürchte die Dunkelheit!

Die Dragon Dicer!!!

Ein großes Highlight war unsere Teilnahme an der Europäischen „Flames of War“ Meisterschaft (ETC) in Diepenbeek nahe Brüssel, wo Anfang August unzählige Nationen und sogar die USA vertreten waren. Wir durften gegen England, Italien, Irland, die Niederlande, „Die Söldner“ (Springerteam Belgien) und Island antreten und absolvierten nicht nur tolle Spiele, sondern hatten auch ein sensationelles Zusammentreffen mit den Besten der Besten der Welt.

Das österreichische Nationalteam

Das Opferlamm

Flames of War ETC in Belgien

Während wir diese Zeilen schreiben, bereiten wir unser 40K-Weihnachtsturnier vor und freuen uns schon auf ein ereignisreiches und erfolgreiches 2023. Allen Lesern wünschen wir „Frohe Weihnachten“ und ein „Prosit Neujahr“!

KONTAKT

Liebocher Gesellschaftsspiele Verein
Obmann LGV: Mark-Denis Leitner, lgv@gmx.at
Raphael Marton: 0677 61661242
Pfarrgasse 6, Freitag von 14:00 bis 20:00 Uhr
Etwaige Coronaregeln bitte beachten!

Bezirksmeister in Stockschießen Asphalt 2022 wurde der ÖKB Lieboch

Am 24. September kämpften 11 Mannschaften von 10 Ortsverbänden des Bezirks Graz-Süd um den Bezirksmeister 2022 in Asphaltstockschießen auf der Anlage des ESV Murberg.

Unsere Kameraden aus unseren Ortsverband mit unseren Moar Christian Amschl, Andre Schwabl, Alexander Fritz und Franz Schmuck hatten an diesen Tag die Nase knapp vorne. Der ÖKB Fernitz-Gössendorf war immer mit uns Punktegleich bis zur letzten Runde da konnten wir einen höheren Sieg einfahren und damit mit der Quote auf den Ersten Platz vorbeiziehen und uns für die Landesmeisterschaft am 01. Oktober 2022 in Zeltweg qualifizieren.

Die Siegerehrung wurde von Herrn Bürgermeister Robert Tulnik, Bezirksobmann Franz Grinschgl, Bezirkssportreferenten Peter Paulitsch und den Obmann des OV Mellach Heimo Kracher vorgenommen.

Bezirksmeister wurde der ÖKB Lieboch mit 18 Punkten (bessere Quote) am 2. Platz kam der ÖKB Fernitz-Gössendorf mit 18 Punkten und am 3. Platz landet der ÖKB Wundschuh I mit 14 Punkten.

Bei der Landesmeisterschaft am 01. Oktober 2022 in Zeltweg belegten unsere Kameraden vom ÖKB Lieboch von 19 Mannschaften den 13. Platz.

Peter Paulitsch, Sportreferent

Der ÖKB OV Lieboch unter Obmann Johann ASSL wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben und einen Guten Rutsch in Jahr 2023.

Unsere nächsten Termine:

04.03.2023 Preisschnapsen
in der Veranstaltungshalle
12.03.2023 Mitgliederversammlung

Unsere Termine werden regelmäßig auf unserer Homepage unter https://okblieboch.clubdesk.com und auf unserer Facebookseite ÖKB Lieboch veröffentlicht.

Sie/Du möchtest bei unseren Aktivitäten wie: Zimmergewehrschiessen, Schnapsen, Radfahren, Stockschiessen, Besuch von Veranstaltungen, Kegeln,.... mitmachen, dann melde dich bei unseren Ansprechpartnern. Wir freuen uns auf Eure Kontaktaufnahme.

Anprechpartner ÖKB Damen:
Brigitte ZÖHRER, Tel 0664 20 30 424
Ansprechpartner ÖKB Sport:
Peter PAULITSCH, Tel 0664 45 11 504

EXKLUSIV BAUT GMBH
Innen- und Außenputz • Fassaden • Vollwärmeschutz
Altbau-Sanierungen • Malerei innen u. außen
Sackstraße 18, 8562 Mooskirchen
Tel.-Nr.: 03137 204 45 • office@exklusiv-baut.at
Mobil: +43 664 37 55 072
Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website:
www.exklusiv-baut.at

Amtsstunden im Gemeindeamt

Montag:	07.30 – 12.00 Uhr
Dienstag:	07.30 – 12.30 Uhr
	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	07.30 – 12.30 Uhr
Donnerstag:	ganztägig geschlossen
Freitag:	07.30 – 12.30 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunden

Dienstags nach telefonischer Vereinbarung unter 03136/61400-13 oder melanie.brandstaetter@lieboch.gv.at

Gemeindeamt-Nebenstellen

Vermittlung/Meldeamt	61400 -11, 12 oder 17
Standesamt	61400 -15
Bürgermeister	61400 -20
Amtsleitung	61400 -21
Buchhaltung	61400 -22, 23 oder 48
Baureferat	61400 -26
Öffentlichkeitsarbeit	61400 -13
	Fax: 61400 -40

Virtuelle Amtstafel

Auf unserer Homepage unter www.lieboch.gv.at finden Sie unter Bürgerservice unsere virtuelle Amtstafel.

Wasser-/Abwasserverband

Abwasserverband Liebochtal	61481
Wasserverband Söding-Lieboch	03137/2346
Dringende Hilfe:	0664/1506409

Polizei Lieboch

Telefon:	059 133 6145
Fax:	059 133 6145-109

Tierarzt

Dr. Alois Haider
Elisabethstraße 6
8501 Lieboch 03136/61361

Ordinationszeiten:
Mo–Fr 8 – 11:30 Uhr, 16 – 19 Uhr
und Sa 10 – 12 Uhr
Weiter Infos unter www.tierarzt-haider.at

Kostenlose Mütter-/Elternberatung

Jeden zweiten Donnerstag im Monat von 14.00 – 15.00 Uhr (außer Ferien und Feiertage) mit Frau Dr. Karin Gressenberger und Frau Dipl. Sozialarbeiterin Astrid Höller im Medienraum der Marktgemeinde Lieboch. (Eingang Medienraum neben dem Lift)

Kostenlose Bauberatung

Dienstags von 14 – 19 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung im Bauamt unter 61400-26

Neu-, Zu- oder Umbauen – vorhandene Pläne oder Skizzen bitte mitbringen.

Kostenlose Rechtsberatung

Herr Rechtsanwalt DDr. Karl Scholz steht Ihnen einmal kostenlos für eine Rechtsberatung zur Verfügung. Bitte um telefonische Terminvereinbarung: 03136/62997
Kanzlei: Am Mühlbach 2, 8501 Lieboch

Kostenlose Konfliktberatung

Mag.ª Beate Pichler-Paul steht Ihnen im Marktgemeindeamt Lieboch zur Verfügung. Telefonische Terminvereinbarung unter: 0650/6009092.

Kostenlose Seniorenberatung

Jeden Dienstag von 14 - 16 Uhr in der Seniorenresidenz Waldhof.
Kontakt: Frau Gabriele Amschl, 0664/1848035

Damian Apotheke

Öffnungszeiten
MO 7:30 – 18:30 Uhr
DI 7:30 – 20:00 Uhr
MI 7:30 – 20:00 Uhr
DO 7:30 – 20:00 Uhr
FR 7:30 – 18:30 Uhr
SA 8:00 – 12:00 Uhr

AMICA Apotheke

Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 7:30 – 18:30
Sa. 8:00 – 12:00 Uhr

Tagesmütter

Alexandra Moser	0664/88667953
Michaela Peinhart	0664/8596659
Ingrid Zott	03136/62516
Patrizia Leitner	0650/3008682

Bauernmarkt Lieboch

Freitag Nachmittag (außer Feiertag)
Gegenüber Billa im Ort

Redaktionsschluss 13. Februar 2023

Die nächsten Liebocher Nachrichten erscheinen in der 14. Kalenderwoche.

Alle Beiträge und Einschaltungen schicken Sie bitte per Email an ln@lieboch.gv.at

Hier könnte
Ihr Inserat stehen!

Anfragen unter
Tel.: 03136 / 61 400 - 13

Email: ln@lieboch.gv.at

APPELL AN DIE HUNDEHALTER

An dieser Stelle möchten wir die HundebesitzerInnen ansprechen und an das Steiermärkisches Landes-Sicherheitsgesetz erinnern:

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen sind die Halterinnen bzw. Halter von Tieren verpflichtet, Tiere in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden. Die Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/ Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche, insbesondere städtische Bereiche, die stark frequentiert werden, wie z. B. **Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, nicht verunreinigt werden**.

Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen **Maulkorb** zu versehen oder so an der **Leine** zu führen, **dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist**. In öffentlichen Parkanlagen sind Hunde jedenfalls an der Leine zu führen. Ausgenommen sind Flächen, die als Hundewiesen gekennzeichnet und eingezäunt sind.

Verschmutzungen durch Hundekot:

Bedauerlicherweise müssen wir immer wieder Beschwerden aus der Bevölkerung entgegennehmen, dass Gehsteige, Straßen, Parkplätze und öffentliche Grünflächen mit Hundekot verschmutzt sind.

Die Hundehalter werden daher aufgefordert, von den dafür vorgesehenen Hundekotbeutelspendern Gebrauch zu machen.

Ihre RECHTSANWÄLTE in Lieboch

Verträge aller Art sollten auf die jeweiligen Erfordernisse des Einzelfalls bestmöglich angestimmt werden. Um das für Sie optimale Ergebnis zu erzielen und Ihre Rechte bestmöglich abzusichern, geht bei jeder Vertragserrichtung durch unsere Kanzlei eine persönliche Beratung voraus, bei welcher die Gesamtsituation umfassend und auch in Randbereichen mit Ihnen im Detail erörtert wird. Auch achten wir darauf, dass die **Kosten** und **Steuern** möglichst gering gehalten werden.

Selbstverständlich beraten und vertreten wir Sie gerne auch in allen anderen Rechtsbereichen!

Insbesondere beraten und vertreten wir Sie gerne in sämtlichen vertragsrechtlichen Angelegenheiten wie insbesondere bei:

Rechtsanwalt
DDr. Karl Scholz

Verteidiger in Strafsachen
Mitglied der Treuhandrevision

- Kaufverträgen
- Schenkungs- und Übergabsverträgen
- Servituts- und Dienstbarkeitsverträgen
- Miet- und Pachtverträgen
- Ehe- und Partnerschaftsverträgen
- Scheidungs- und Trennungsvereinbarungen
- Unternehmens- und Gesellschaftsverträge etc.

Rechtsanwalt
Mag. Lukas Michael Annerer

Verteidiger in Strafsachen
Mitglied der Treuhandrevision
In Kooperation mit der
DDr. Karl Scholz Rechtsanwalts GmbH

DDR. KARL SCHOLZ
Rechtsanwalts GmbH

Wir arbeiten mit allen Rechtsschutzversicherungen zusammen

A-8501 Lieboch ▪ Am Mühlbach 2 ▪ Telefon: 03136/62 997 ▪ e-mail: office@karlscholz.at ▪ **www.karlscholz.at**